

Leben und sich wohl fühlen
im Landkreis Lüchow-Dannenberg



RAT – TAT – HILFE



Wegweiser zu den sozialen Einrichtungen und Hilfen

www.luechow-dannenberg.de

Wir sind für Sie da!



Ihre Kreisverwaltung

Diese Broschüre soll möglichst alle Ihre Fragen beantworten.
Über den Bürgerservice im Internet unter der Adresse www.luechow-dannenberg.de
finden Sie weitere Informationen.

Selbstverständlich sind wir auch gerne persönlich für Sie da!
Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns.

Die Zentrale der Kreisverwaltung erreichen Sie über
die Telefonnummer 0 58 41/12 00 oder über die Faxnummer 05841/120-278.

Sie können aber auch eine E-Mail schreiben an info@luechow-dannenberg.de.

Falls Sie uns besuchen möchten, erreichen Sie uns in 29439 Lüchow in der Königsberger Straße 10.

Leben und sich wohl fühlen im Landkreis Lüchow-Dannenberg Ein Wegweiser

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit diesem Wegweiser soll den Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Landkreises eine Broschüre als Wegweiser zum täglichen Leben in der Region an die Hand gegeben werden.

Bereits die vorangegangene Broschüre, der „Soziale Wegweiser“, wurde vielfach angefordert. Daran lässt sich erkennen, dass der Informationsbedarf in der Bevölkerung sehr hoch ist. Diesem hohen Bedarf möchte der Landkreis Lüchow-Dannenberg mit der Neuauflage der Broschüre weiterhin nachkommen.

Der vor Ihnen liegende Leitfaden bietet eine gute Orientierung zu Themen wie „Eltern werden“ und „Eltern sein“ bis hin zu den vielfältigen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Senioren. Es werden Fragen zur rechtlichen und finanziellen Situation von Familien und Alleinstehenden – auch in besonderen Lebenslagen – beantwortet.

Der Schwerpunkt liegt hierbei auf einer Zusammenstellung Lüchow-Dannenger Kontaktadressen, zusätzlich haben wir überörtliche Ansprechpartner berücksichtigt.

In der Informationsbroschüre sind Angebote aufgenommen, die vor Ort bestehen und den Landkreis Lüchow-Dannenberg als attraktiv und familienfreundlich bestätigen – Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sollen sich hier wohl fühlen.

Trotz aller Bemühungen um Vollständigkeit und Aktualität gibt es sicherlich Lücken. Auch ändern sich manche Daten und Fakten im Laufe der Zeit. Wir freuen uns daher auf Ihre Hinweise und Anregungen, die in künftige Publikationen einfließen können.



Unser Dank gilt allen, die die Entstehung der Broschüre unterstützt haben.

Wir hoffen, dass wir Ihnen einen umfassenden Überblick vermitteln und Sie die richtigen Antworten auf Ihre Fragen finden, so dass dieser Leitfaden für Sie ein verlässlicher Begleiter wird.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jürgen Schulz', written in a cursive style.

Jürgen Schulz
Landrat

Inhaltsverzeichnis

I. Eltern werden 4

1. Schwangerschaft	4
2. Geburt.....	4
3. Adoption.....	5
4. Mutterschutz.....	5
5. Mutterschaftsgeld – Elterngeld – Elternzeit.....	7

II. Eltern sein 10

A Staatliche Hilfen und Leistungen

1. Elterngeld.....	10
2. Kindergeld	11
3. Kinderzuschlag	12
4. Steuerliche Berücksichtigung von Kinderbetreuungskosten..	12
5. Freibetrag für Kinder in Ausbildung.....	14
6. Bundesausbildungsförderungsgesetz/BAföG.....	14

B Beratungs- und Betreuungsangebote

1. Elternbriefe.....	15
2. Erziehungsberatung für Eltern, Ehe-, Familien- und Lebensberatung.....	15
3. Betreuungsangebote für Kinder.....	16
4. Tagespflege/Tagemutter.....	19
5. Eltern-Kind-Initiativen/Kuren	19
6. Schulen.....	19
7. Schulkindbetreuung/Beratung.....	23
8. Angebote für Jugendliche – Lernen und Arbeit – Freizeit und Sport.....	23

III. Vereinbarkeit von Familie und Beruf 25

1. Elternzeit.....	25
2. Rechtlicher Anspruch auf Arbeitszeitreduzierung	26
3. Kindererziehung und Rente.....	26
4. Hilfen für Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer	27

IV. Sonstige Leistungen 28

1. Familienerholung	28
2. Medizinische Vorsorge/Rehabilitation	28
3. Haushaltshilfe/Familienpflege im Krankheitsfall	30
4. Fahrpreisermäßigung.....	30
5. Wohnungsbauförderung.....	30
6. Wohnberechtigungsscheine	32
7. Wohngeld.....	32
8. Arbeitslosengeld.....	33

9. Arbeitslosengeld II – die Grundsicherung für Arbeitsuchende (Sozialgesetzbuch II).....	36
10. Sozialhilfe (Sozialgesetzbuch II)	37
11. Unterhaltssicherungsgesetz/Wehr- und Zivildienstpflichtige	39
12. „Riester-Rente“: Private Altersvorsorge	40
13. Gesetzliche Rentenversicherung/Altersrente	40
14. Die Tafel – Ausgabe von Lebensmitteln	41
15. Sonstige Leistungen.....	41
16. Möbellager.....	41

V. Menschen in besonderen Lebenslagen 42

1. Hilfe und Beratung in Erziehungsfragen.....	42
2. Drogenkonsum und Sucht.....	43
3. Gesundheitsberatung.....	44
4. Sexuelle Gewalt.....	46
5. Menschen mit Behinderung.....	47
6. Weitere Angebote	50
7. Migration	51
8. Hilfe und Beratung in akuten Notsituationen: Wohnungshilfen/Frauenhaus.....	51
9. Rechtliche und finanzielle Probleme (Schuldner- und Rechtsberatung)	52

VI. Freizeit und Kultur 53

1. Sportliche Aktivitäten	53
2. Bildungsangebote.....	54

VII. Senioren 58

1. Essen auf Rädern.....	59
2. Hausnotrufsysteme.....	59
3. Pflege und Entlastung zu Hause	59
4. Kurzzeit- und Verhinderungspflege.....	60
5. Wohnen im Alter.....	61
6. Hospitz/Sterbebegleitung.....	62

VIII. Überregionale Angebote – Adressen 62

IX. Stichwortverzeichnis 66

TAXI IRRO

Wir bewegen das Wendland!

☎ 0 58 41

4444

Auf geht's ins VERDO!

Kultur- und Tagungszentrum Hitzacker (Elbe)

VERDO

Kultur- und Tagungszentrum
Hitzacker (Elbe)

VERDO Hitzacker (Elbe) Tourismusbetriebsgesellschaft mbH
Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1 · 29456 Hitzacker (Elbe)
Telefon: (0 58 62) 79 65 · Telefax: (0 58 62) 98 55 55
E-Mail: info@verdo-hitzacker.de · www.verdo-elbe.de
montags bis freitags erreichbar von 8.30 bis 12.30 Uhr

Ambulante Hilfe im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Freier Träger
der Diakonie

Georghof 2
29439 Lüchow
Tel. 05841 97 93 76

Bei uns können Sie

- sich aufwärmen
- Kaffee trinken und sich mit anderen austauschen
- Zeitung lesen und Wohnungsanzeigen studieren
- Wäsche waschen und duschen

Notlagenhilfe Existenz sichern beraten & begleiten

Hilfe zur Überwindung
besonderer sozialer
Schwierigkeiten gem.
§§ 67 ff. SGB XII

Wir unterstützen bei

- Suche und Anmietung von Wohnraum
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Antragstellung
- Arbeitsplatzsuche und -erhalt
- (Wieder-) Anbindung an ärztliche Versorgung
- und vielem mehr

www.herbergsverein.de

HERBERGSVEREIN
Wohnen und Leben e.V.



Betreuungsverein der AWO
Lüchow-Dannenberg e. V.

Propsteikamp 12, 29451 Dannenberg

Wir vertreten Menschen

Gesetzliche Betreuung in
kompetenten Händen!

- Betreuungen nach dem Betreuungsgesetz
- Beratung und Gewinnung von ehrenamtlichen Betreuern
- Beratung für Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Fortbildungen für ehrenamtliche Betreuer
- Sprechstunde montags von 15.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung in unseren Räumen
- Kontakt: Herr Bernhard Hübner, Leiter des Betreuungsvereins
Telefon (05861) 97 95 35, Fax (05861) 97 95 39
E-Mail: info@betreuungsverein-dannenberg.de

I. Eltern werden



Foto: Werner Voss, Clenze

I. Eltern werden

Familienplanung, Schwangerschaft

Bevor ein neuer Erdenbürger das Licht der Welt erblickt, sind vielfach zunächst einmal Hilfsangebote für die werdenden Eltern gefragt.

Jede schwangere Frau und jede Familie, die Nachwuchs erwartet, hat einen Rechtsanspruch auf kostenlose Beratung.

In den Schwangerschaftsberatungsstellen kann sich jede Frau und jeder Mann kostenlos beraten lassen über alle Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, Fragen der Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung. Sie erteilen auch Auskunft über alle staatlichen familienfördernden Leistungen, die besonderen Rechte im Arbeitsleben und diagnostische Methoden in der Schwangerschaft. Informiert wird auch über Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, über Hilfsmöglichkeiten im Falle eines gesundheitlich beeinträchtigten Kindes sowie über

Methoden zur Durchführung eines Schwangerschaftsabbruches. Das Angebot umfasst aktive Hilfe bei der Geltendmachung von Ansprüchen, bei der Wohnungssuche, der Suche nach einer Betreuungsmöglichkeit, der Fortsetzung der Ausbildung sowie einer Nachbetreuung. Die Beratungsstellen vermitteln auch materielle Hilfen für schwangere Frauen in Notlagen, die von der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ sowie von Landesstiftungen gewährt werden.

Geburt

Wo die Frau ihr Kind letztendlich entbinden möchte, kann sie selbst entscheiden. Sie kann wählen zwischen der Entbindung zu Hause, in einer Klinik, in einem Geburtshaus oder der ambulanten Geburt. Die verschiedenen möglichen Geburtsmethoden sollten vorher mit dem Arzt/der Ärztin oder der Hebamme besprochen werden. Eine Begleitung durch Hebammen gibt es sowohl bei Hausgeburten als auch bei Geburten im Krankenhaus. Weitere Informationen gibt es bei Krankenkassen, Krankenversicherungen, Beihilfestellen, Ärzten und

I. Eltern werden

Hebammen. Nach der Geburt erhalten die Frauen Begleitung und Betreuung im Wochenbett bis zu acht Wochen nach der Entbindung (auch nach Fehlgeburten) und danach bis zum Ende der Stillzeit durch die Hebammen. Es besteht die Möglichkeit, an Rückbildungsgymnastik und Babymassagekursen teilzunehmen; auch kann Familienpflege in Anspruch genommen werden.

Adressen und Informationen:

- **Hebammengemeinschaft,**

- Capio-Elbe-Jeetzel-Klinik in Dannenberg**

Hermann-Löns-Straße 2, 29451 Dannenberg/Elbe

Leistungen: Schwangerenbetreuung, Schwangerenvorsorge, Geburtsvorbereitung, Geburten, Wassergeburten, Wochenbettbetreuung, Stillberatung, Rückbildungsgymnastik

Tel.: 05861 830

Internet: www.elbe-jeetzel-klinik.de

- **Gewährung einer Beihilfe zur Säuglingerstaussstattung aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“**

Gesundheitsamt Uelzen-Lüchow-Dannenberg

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 120471

Internet: www.luechow-dannenberg.de

- **Diakonische Einrichtungen Lüchow-Dannenberg e. V.**

Johannisstr. 4, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 5537, Fax: 05841 1865

Internet: www.diawend.de



- **Pro familia-Beratungsstelle Uelzen**

Tel.: 0581 970714

Ansprechpartnerinnen: Frau Feldhusen, Frau Hönig, Frau Mattig

E-Mail: uelzen@profamilia.de

Internet: www.profamilia.de

Tel. Terminabsprache vorzugsweise:

Mo., Mi., Fr. 10.00–12.00 Uhr Mo., Do. 13.00–15.00 Uhr

– Sexualberatung

– Sexualpädagogik

– Ehe- und Partnerschaftsberatung

– Empfängnisverhütungsberatung

– Mutter-Kind-Stiftungs-Beratung

– Schwangerschaftskonfliktberatung (nach § 219 StGB)

– Beratung bei sexueller Gewalt

Adoption

Adoption ist die Annahme Minderjähriger oder Volljähriger an Kindes statt. Das Adoptionsverfahren richtet sich nach den Bestimmungen des Adoptionsvermittlungsgesetzes.

Ehepaare wie auch Einzelpersonen können ein Kind adoptieren. Wer ein Kind adoptieren möchte, muss bestimmte persönliche und wirtschaftliche Voraussetzungen erfüllen. Die Adoptionsvermittlungsstellen der Jugendämter beraten hierzu.

Adresse und Information:

- **Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe**

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 120321, Fax: 05841 120278

Raum: B 240

E-Mail: m.schuette@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Mutterschutz

Das Mutterschutzgesetz gilt für alle Arbeitnehmerinnen während der Schwangerschaft und in den Monaten nach der Geburt. Dieses Gesetz schützt Mutter und Kind vor gesundheitlichen Gefährdungen am Arbeitsplatz. Es enthält einen Kündigungsschutz und sichert das Einkommen für die Zeiten eines Beschäftigungsverbot.



Capio Elbe-Jeetzel-Klinik

Die Geburt sanft und sicher erleben.



Die Geburt eines Kindes ist ein Erlebnis von unbeschreiblicher Intensität.

Damit Sie dieses großartige Ereignis sanft und sicher erleben können, steht Ihnen die Capio Elbe-Jeetzel-Klinik in Dannenberg mit fachlicher Kompetenz und menschlicher Nähe zur Seite.

Wir helfen Ihnen, damit Ihre Geburt zu einem freudigen Ereignis wird. Ihre Geburtshelferinnen und -helfer sorgen für eine ruhige und angenehme Atmosphäre mit individueller Betreuung.

Wir bleiben aufmerksam im Hintergrund und sind dennoch jederzeit abrufbar, damit ein kleiner Mensch sanft und sicher das Licht der Welt erblicken kann.

Besuchen Sie unsere Geburtshilfe an den monatlichen Informationsabenden (jeden ersten Montag um 18.30 Uhr, Cafeteria) und nach Vereinbarung.

Mit Chirurgie, Innere Medizin, Frauenheilkunde, Geburtshilfe sowie HNO und Urologie sind wir Ihr kompetenter Gesundheitspartner in der Region.

Capio Elbe-Jeetzel-Klinik
Hermann-Löns-Straße 2, 29451 Dannenberg
Tel. 05861 83-0, Fax 05861 83-440
info.cejk@de.capio.com, www.capio-elbe-jeetzel-klinik.de

I. Eltern werden

Die Mutterschutzvorschriften beinhalten Regelungen für die Gestaltung des Arbeitsplatzes und Beschäftigungsverbote, keine gesundheitsgefährdenden Stoffe oder Strahlen, keine schweren körperlichen Tätigkeiten, z. B. Heben oder Tragen schwerer Lasten, bei stehenden Tätigkeiten ist für die Sitzmöglichkeit zu sorgen. Wenn eine Beschäftigung während der Schwangerschaft das Leben oder die Gesundheit von Mutter und Kind gefährden würde, dann wird die Schwangere durch ein ärztliches Attest von der Arbeit freigestellt. Damit dieser Schutz auch in Anspruch genommen werden kann, sollte der Arbeitgeber so bald wie möglich über die Schwangerschaft und den voraussichtlichen Geburtstermin informiert werden.

Schutzfristen

Sechs Wochen vor dem errechneten Geburtstermin und acht Wochen nach der Geburt besteht ein generelles Beschäftigungsverbot. Bei Früh- und Mehrlingsgeburten erhöht sich die Schutzfrist auf zwölf Wochen.

Kündigungsschutz

Während der Schwangerschaft und bis zu vier Monate nach der Entbindung darf der Arbeitnehmerin nicht gekündigt werden. Auch während der Elternzeit besteht Kündigungsschutz.

Stillzeit

Berufstätige stillende Mütter können von ihrem Arbeitgeber verlangen, dass sie für die zum Stillen erforderliche Zeit, mindestens zweimal täglich eine halbe Stunde oder einmal täglich eine Stunde, von der Arbeit freigestellt werden. Durch die Gewährung der Stillzeit darf kein Verdienstausschlag entstehen.

Mutterschutzlohn

Dieser ist vergleichbar mit der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall und dient dazu, das Einkommen der werdenden Mutter zu sichern und Verdienstminderungen zu vermeiden. Den Mutterschutzlohn erhält die Frau von ihrem Arbeitgeber, wenn sie aufgrund einer Beschäftigungseinschränkung oder eines Beschäftigungsverbotes während der Schwangerschaft entweder nur eingeschränkt oder gar nicht arbeiten kann. Die Zahlungspflicht endet mit Beginn der Mutterschutzfrist oder wenn eine Fehlgeburt oder ein Schwangerschaftsabbruch erfolgt.

Mutterschaftsgeld – Elterngeld – Elternzeit

Mutterschaftsgeld

Mutterschaftsgeld wird während der Schutzfristen gezahlt, von wem und in welcher Höhe richtet sich nach der jeweiligen Krankenversicherung der werdenden Mutter.

Frauen, die freiwillig oder pflichtversichert einer gesetzlichen Krankenversicherung angehören und in einem Arbeitsverhältnis stehen, erhalten Mutterschaftsgeld in Höhe des Nettoarbeitsentgeltes, höchstens 13 Euro pro Kalendertag. Übersteigt das Nettoarbeitsentgelt 13 Euro pro Tag, so wird der darüber hinausgehende Betrag vom Arbeitgeber gezahlt. Alle nicht in einem Arbeitsverhältnis stehenden Mitgliedern einer Krankenkasse erhalten Mutterschaftsgeld in Höhe des Krankengeldes. Arbeitnehmerinnen, die familien- oder privatversichert sind, erhalten für die Zeit der Mutterschutzfristen ein einmaliges Mutterschaftsgeld in Höhe von höchstens 210 Euro vom Bundesversicherungsamt. (Arbeitsverhältnis muss mindestens zwei Tage bestanden haben).

Individuelle Betreuung in familiärer Atmosphäre,
vor, während und nach der Geburt
durch die **Hebammengemeinschaft** an der
Capio-Elbe-Jeetzell-Klinik in Dannenberg.

**Ausgezeichnet als babyfreundliches Krankenhaus durch die „WHO“
Weltgesundheitsorganisation.**

Unser Team:	Christl Ahrndt	03 87 58 / 2 67 50
	Birgit Gramkow	0 58 41 / 97 96 99
	Petra Hubmann	0 58 41 / 62 38
	Ulrike Kiekhäfer	0 58 43 / 98 65 56
	Elke Petersen	03 87 58 / 2 67 02
	Iris Rose	0 58 43 / 98 66 89
	Hanna Schrötke	0 58 45 / 14 71

24 Stunden Präsenz und Beratung unter 0 58 61 / 8 33 07

Unsere Leistungen: Schwangerenbetreuung, Schwangerenvorsorge, Geburtsvorbereitung, Geburten, Wassergeburten, Wochenbettbetreuung, Stillberatung, Rückbildungsgymnastik

I. Eltern werden

Besteht ein Arbeitsverhältnis, so zahlt der Arbeitgeber einen Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen 13 Euro und dem tatsächlichen Nettoarbeitsentgelt pro Tag. Der Antrag ist schriftlich beim Bundesversicherungsamt zu stellen.

Weitere Informationen:

Bundesversicherungsamt – Mutterschaftsgeldstelle –

Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

Tel.: 0228 619-1888 (tägl. 09.00–12.00 Uhr)

Internet: www.bva.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Broschüre „Mutterschutzgesetz – Ein Leitfadens zum Mutterschutz“

Tel.: 0180 5329329

Internet: www.bmfsfj.de

Elterngeld

Für Geburten ab dem 1. Januar 2007 tritt das Elterngeld an die Stelle des bisherigen Erziehungsgeldes. Für Kinder, die vor dem 1. Januar 2007 geboren wurden, kann wie bisher Erziehungsgeld bezogen werden. Das Elterngeld ersetzt 67 Prozent des nach der Geburt des Kindes wegfallenden monatlichen Erwerbseinkommens bis maximal 1.800 Euro. Auch nicht erwerbstätige Elternteile erhalten mindestens 300 Euro. Für Geringverdiener, Mehrkindfamilien und Familien mit Mehrlingen wird das Elterngeld erhöht. Ausführlicher wird dieses Thema im nächsten Kapitel „Eltern sein“ beschrieben.



Elternzeit

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ihr Kind selbst betreuen und erziehen, haben bis zum 3. Geburtstag des Kindes einen Rechtsanspruch auf Elternzeit. Mit Zustimmung des Arbeitgebers können sie bis zu einem Jahr der Elternzeit auf die Zeit zwischen dem 3. und dem 8. Geburtstag des Kindes übertragen. Erwerbstätige Eltern können frei entscheiden, wer von ihnen Elternzeit nimmt.

Sie können auch gleichzeitig Elternzeit nehmen. Wer Elternzeit nimmt, kann in Teilzeit bis zu 30 Wochenstunden arbeiten. In Betrieben mit mehr als 15 Beschäftigten besteht ein Anspruch auf Teilzeitarbeit in der Elternzeit, wenn keine dringenden betrieblichen Gründe entgegenstehen und die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer mehr als sechs Monate im Unternehmen tätig ist. Während der Elternzeit besteht Kündigungsschutz. Er beginnt mit der Anmeldung der Elternzeit, frühestens jedoch acht Wochen vor deren Beginn. In besonderen Fällen kann ausnahmsweise durch die Aufsichtsbehörde eine Kündigung für zulässig erklärt werden. Die Anmeldefrist für die Elternzeit beträgt sieben Wochen. Nach Ablauf der Elternzeit haben die Eltern einen Anspruch, auf ihren alten oder einen gleichwertigen Arbeitsplatz zurückzukehren. Eine Schlechterstellung, die insbesondere mit einem geringeren Einkommen verbunden wäre, ist nicht zulässig. Wurde die Arbeitszeit während der Elternzeit reduziert, gilt nach deren Ende wieder die frühere Arbeitszeit.

Weitere Informationen:

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841-120354, Fax: 05841-12088570

E-Mail: a.becker@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Bundesfamilienministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Broschüren: „Erziehungsgeld, Elternzeit“ und „Die neue Elternzeit“

Tel.: 0180 5329329

Internet: www.bmfsfj.de

Hotline: 01801 907050 (Montag bis Donnerstag 07.00–19.00 Uhr)

Ein Ort der Geborgenheit ...

Sie möchten ...

- ... mit Ihren Wünschen, Hoffnungen und vielleicht auch Ängsten ernst genommen werden.
- ... Ihr Kind in einer liebevollen und entspannten Umgebung zur Welt bringen und Ihre Geburt nach ganz eigenen Vorstellungen gestalten.
- ... gemeinsam mit Ihrem Partner oder einer Vertrauensperson in ruhiger und fürsorglicher Atmosphäre Ihr Baby begrüßen und kennenlernen.
- ... eine Entbindung unter maximaler Sicherheit durch die Kompetenz erfahrener Geburtshelfer, Hebammen und Anästhesisten in einem Schwerpunkt Krankenhaus mit moderner medizinisch-technischer Ausrüstung erleben.

... und Sicherheit.



**MutterKind-Zentrum im Klinikum Uelzen
Geburtshilfe und Gynäkologie
KLINIKUM UELZEN GmbH
Hagenskamp 34**

**Tel.: 05 81/83-46 01
E-Mail: g.schultes.gyn@klinikum-uelzen.de
www.klinikum-uelzen.de**

II. Eltern sein



II. Eltern sein

A) Staatliche Hilfen und Leistungen

1. Elterngeld

Für Geburten ab 1. Januar 2007 tritt das Elterngeld an die Stelle des bisherigen Erziehungsgeldes. Das Elterngeld ersetzt 67 Prozent des nach der Geburt des Kindes wegfallenden monatlichen Erwerbseinkommens bis maximal 1.800 Euro.

Anspruchsberechtigte nicht erwerbstätige Elternteile erhalten mindestens 300 Euro. Für Geringverdiener, Mehrkindfamilien und Familien mit Mehrlingen wird das Elterngeld erhöht.

Maßgebend für die Höhe ist das Nettoeinkommen der letzten zwölf Kalendermonate vor der Geburt des Kindes. Bei der Bestimmung der zwölf Kalendermonate werden Monate mit Bezug von Mutterschaftsgeld oder Elterngeld sowie Monate, in denen aufgrund einer schwangerschafts-

bedingten Erkrankung das Einkommen gesunken ist, nicht mitgezählt. Statt dieser Monate werden zusätzlich weiter zurück liegende Monate zugrunde gelegt.

Das Mutterschaftsgeld einschließlich des Arbeitgeberzuschusses werden auf das Elterngeld voll angerechnet. Elterngeld gibt es für Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer, Beamtinnen bzw. Beamte, Selbstständige und erwerbslose Elternteile, Studierende und Auszubildende. Neben den leiblichen Eltern können Adoptiv-Eltern, in Ausnahmefällen auch Verwandte bis dritten Grades (wie Urgroßeltern, Großeltern, Tanten und Onkel sowie Geschwister) Elterngeld erhalten.

Anspruch auf Elterngeld haben Eltern, die

- ihre Kinder nach der Geburt selbst betreuen und erziehen,
- nicht mehr als 30 Stunden in der Woche erwerbstätig sind,
- mit ihren Kindern in einem Haushalt leben und
- einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben.

II. Eltern sein

Ein Elternteil kann höchstens für zwölf Monate Elterngeld beantragen. Anspruch auf zwei weitere Monatsbeträge haben sie, wenn auch der andere Elternteil mindestens zwei Monate lang Elterngeld bezieht (Partnermonate als Bonus).

Voraussetzung für die Partnermonate als Bonus ist, dass auch der andere Elternteil für zwei Monate nicht mehr als 30 Stunden in der Woche erwerbstätig ist. Außerdem muss sich bei einem der beiden Elternteile zwei Monate lang das Erwerbseinkommen vermindern (etwa durch Elternzeit, Arbeitszeitreduzierung oder Mutterschutz).

Neben einkommensabhängigen Sozialleistungen wie dem Arbeitslosengeld II, der Sozialhilfe, dem Wohngeld oder dem Kinderzuschlag erhalten Berechtigte zusätzlich 300 Euro Elterngeld.

Entgeltersatzleistungen, wie zum Beispiel Arbeitslosengeld oder Rentenzahlungen, die während des Elterngeldbezugs für das Einkommen vor der Geburt gezahlt werden, mindern den Elterngeldanspruch, soweit es den Mindestbetrag von 300 Euro überschreitet. Für die Feststellung von Unterhaltsansprüchen wird das Elterngeld auf beiden Seiten nur berücksichtigt, soweit es den Betrag von 300 Euro monatlich übersteigt.

Das Elterngeld muss schriftlich beantragt werden. Jeder Elternteil kann für sich einmal einen Antrag auf Elterngeld stellen. Der Antrag muss nicht sofort nach der Geburt des Kindes gestellt werden. Rückwirkende Zahlungen werden jedoch nur für die letzten drei Monate vor Beginn des Monats geleistet, in dem der Antrag auf Elterngeld eingegangen ist.

Adressen und weitere Informationen:

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841/120354, Fax: 05841/12088570

E-Mail: a.becker@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Bundesministerium für Familie Senioren, Frauen und Jugend

Broschüre „Familien-Wegweiser“

Internet: www.familien-wegweiser.de

2. Kindergeld

Das Kindergeld wird einkommensunabhängig gezahlt.

Es ist nach der Zahl der Kinder gestaffelt und beträgt:

- für das erste, zweite und dritte Kind monatlich 154 Euro
- für das vierte und jedes weitere Kind monatlich 179 Euro

Seit dem 1. Januar 2007 gilt:

Kindergeld gibt es grundsätzlich

- für alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr,
- für Kinder in Ausbildung, die im Jahr 2007 das 26. oder 27. Lebensjahr vollenden (Geburtsjahrgänge 1980 und 1981) weiterhin bis zum 27. Lebensjahr,
- für Kinder in Ausbildung, die im Jahr 2007 das 25. Lebensjahr vollenden (Geburtsjahrgang 1982) bis zum 26. Lebensjahr,
- für Kinder in Ausbildung, die im Jahr 2007 das 24. Lebensjahr vollenden oder noch jünger sind bis zum 25. Lebensjahr (ab Geburtsjahrgang 1983),
- für arbeitslose Kinder bis zum 21. Lebensjahr.

Für Kinder, die wegen fehlendem Ausbildungsplatz eine Berufsausbildung nicht beginnen oder fortsetzen können, gelten die genannten Regelungen für Kinder in Ausbildung. Das Kindergeld für ein Kind über 18 Jahre entfällt bei eigenem Kindeseinkommen ab 7.680 Euro im Jahr. Das Kindergeld wird an die Person ausgezahlt, in deren Obhut sich das Kind befindet. Lebt das Kind mit beiden Eltern zusammen, können diese bestimmen, wer von ihnen das Kindergeld erhalten soll.



II. Eltern sein



Adresse und weitere Informationen:

Familienkasse Celle

Postfach 1109, 29201 Celle

Tel.: 0180 1546337 (Kinder)

0180 19245864 (Zahlung)

Fax: 05141 961179

E-Mail: Familienkasse-Celle@arbeitsagentur.de

Internet: www.familienkasse.de

3. Kinderzuschlag

Eltern mit geringem Einkommen haben Anspruch auf Kinderzuschlag von bis zu 140 Euro monatlich, und zwar für ein in ihrem Haushalt lebendes Kind bis zu dessen 25. Lebensjahr, wenn für dieses Kind Kindergeld gezahlt wird.

Achtung: Es gilt eine Mindesteinkommensgrenze. Das heißt: Die Eltern selbst müssen mindestens über ein Einkommen oder Vermögen verfügen, das es ihnen ermöglicht, ihren nach dem Arbeitslosengeld II zu errechnenden Mindestbedarf sicherzustellen.

Der Anspruch auf Kinderzuschlag entfällt, wenn das Elterneinkommen den gesamten Familienbedarf – also auch den des Kindes – deckt. Die Eltern überschreiten dann die Höchsteinkommensgrenze. Der Kinderzu-

schlag ist auf die Dauer von insgesamt 36 Monate begrenzt. Bei einem Einkommen oder Vermögen der Eltern in Höhe ihres eigenen Mindestbedarfs ist der Kinderzuschlag in voller Höhe zu zahlen. Berücksichtigt wird hierbei z. B. auch Einkommen und Vermögen von Partnern, die in eheähnlicher Lebensgemeinschaft leben. Überschreiten Einkommen und Vermögen diese Grenze, wird der Kinderzuschlag gemindert. In welcher Höhe Einkommen bzw. Vermögen zu berücksichtigen sind, richtet sich grundsätzlich nach den für das Arbeitslosengeld II maßgeblichen Bestimmungen. Erwerbseinkommen der Eltern, das ihren eigenen Mindestbedarf überschreitet, wird nur zu 7 Euro je 10 Euro Überschreitung angerechnet. Einkommen aus öffentlichen und privaten Transfers sowie Kapitaleinkünfte werden dagegen voll angerechnet.

Kindeseinkommen ist immer als bedarfsmindernd in voller Höhe auf den Kinderzuschlag anzurechnen.

Adresse und weitere Informationen:

Familienkasse Celle

Postfach 1109, 29201 Celle

Tel.: 0180 1546337 (Kinder), 0180 19245864 (Zahlung)

Fax: 05141 961179

E-Mail: Familienkasse-Celle@arbeitsagentur.de

Internet: www.familienkasse.de

4. Steuerliche Berücksichtigung von Kinderbetreuungskosten

Kinderbetreuungskosten sind unabhängig davon, ob sie durch den Besuch des Kindes in einer Kindertagesstätte, bei einer Tagesmutter oder durch die Betreuung durch eine Tagesmutter im elterlichen Haushalt entstehen, steuerlich berücksichtigungsfähig, und zwar in erheblicher Höhe. Wie allgemein bei gesetzlichen Maßnahmen üblich, gibt es verschiedene Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen.

In der Regel gilt: Eltern können für ihre Kinder von der Geburt bis zum 14. Lebensjahr zwei Drittel der Kinderbetreuungskosten steuerlich geltend machen, und zwar bis zu maximal 4.000 Euro pro Jahr und Kind.

Erwerbstätige Alleinerziehende und Paare, bei denen beide Partner erwerbstätig sind, können diese steuerlichen Vorteile wie Werbungskosten oder Betriebsausgaben ausschöpfen.



**In unserem Klinikum erwartet Sie eine moderne ganzheitliche
Betreuung.
Wir behandeln Sie kompetent und vertrauensvoll.**

Telefon: 03901/88-6 • FAX: 03901/88-7005
www.altmark-klinikum.de • info@altmark-klinikum.de

Unsere medizinischen Hauptabteilungen

Behandlungsspektrum Klinik für Innere Medizin Chefarzt: [Dr. med. Stefan Roth](#)

- Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes
- Erkrankungen des Herz- und Kreislaufsystems (Schrittmacherimplantationen)
- Erkrankungen der Lunge (einschl. Bronchoskopie)
- allgemeine Erkrankung der inneren Organe und Stoffwechselerkrankungen
- Diagnostik und interventionelle Endoskopie (ERCP, Endosonografie, Kapselendoskopie)
- Erkrankungen des blutbildenden Systems (Blutarmut, Leukämien, Plasmozytom)
- Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Infektionserkrankungen d. inneren Organe und d. Haut
- gutartige und bösartige Neubildungen der inneren Organe

Behandlungsspektrum Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Chefarztin: [Dipl.-Med. Marion Schellenberg](#)

- Pädiatrische Notfallaufnahme 24 h täglich
- Magen-Darm-Erkrankungen
- endokrinologische Erkrankungen
- Erkrankungen der Lunge
- Erkrankungen des Herz-, Kreislaufsystems
- neurologische Erkrankungen und Entwicklungsdiagnostik
- Dystrophiediagnostik und -therapie
- Diagnostik und Therapie von Nahrungsmittelallergien
- Behandlung von kranken Früh- und Neugeborenen
- Versorgung von gesunden Neugeborenen in der Entbindungsstation; Präsenz nach Indikationstellung durch den Geburtshelfer bei Risikoentbindungen
- Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Erkrankungen in Zusammenarbeit mit dem Psychologen
- Mitversorgung kinderchirurgischer, urologischer und HNO-Patienten

Behandlungsspektrum der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin Chefarzt: [Dr. med. Jörg Falke](#)

- alle modernen Verfahren der Allgemein- und Regionalanästhesie
- Intensivmedizin
- Notfallmedizin

Behandlungsspektrum des Fachbereiches Radiologie Chefarztin: [Dr. med. Annetarie Lang](#)

- alle modernen Verfahren der bildgebenden Diagnostik, Bildübertragung in Spezial-Kliniken möglich
- Röntgen: Thorax, Skelettsystem, Hamtrakt
- Durchleuchtung: Gefäßdarstellungen, Magen-Darm-Diagnostik, Myelografie
- Sonografie: Brust-, Bauch-, Schilddrüsen-, Weichteil- und Gelenksonografie
- Computertomografie: Allgemeine Diagnostik einschließlich Schlaganfall- und Notfalldiagnostik (z. B. Schwerverletzte), Punktionen
- Mammografie: Mammografiediagnostik, Punktionen
- IGEL-Leistungen: Mammografie, Mammasonografie, CT-Knochendichtemessung

Behandlungsspektrum Klinik für Unfall-/ Wiederherstellungs- und Viszeralchirurgie Chefarzt: [Dr. med. Wilfried Dick](#)

- Endoprothetik der großen Gelenke einschließlich Wechseloperation
- arthroskopische Operationen an Knie-, Schulter-, Ellenbogen- und Sprunggelenk
- Versorgung von Knochenbrüchen aller Altersgruppen
- Versorgung von schwer Unfallverletzten
- Handchirurgie
- moderne orthopädische Fußchirurgie
- minimalinvasive Abdominalchirurgie, Cholezystektomie, Hernien-Operationen, Refluxoesophagitis
- offene Verfahren (Bauchschnitt) bei Krebs-erkrankungen des Magens und Darnes,
- Proktologie: Eingriffe bei Hämorrhoiden, Analfissuren und Analfisteln und plastische Verfahren bei Sinus pilonidalis (Steißbeinfistel)
- Schilddrüsenchirurgie
- Gefäßchirurgie: Krampfaderoperationen, Portimplantation und Herzschrittmacher

Behandlungsspektrum Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Chefarzt: [Dr. med. Roberto Müller](#)

Frauenheilkunde

- sämtliche radikalchirurgischen Eingriffe bei gynäkologischen Malignomen
- sämtliche Standardoperationen des Fachgebietes
- differenzierte Senkungs- und Inkontinenz- chirurgie
- minimalinvasive, laparoskopische Diagnostik und Operationen
- diagnostische und operative Hysteroskopie einschließlich Endometriumablation

Brustzentrum

- Behandlung sämtlicher gut- und bösartiger Erkrankungen der weiblichen und männlichen Brustdrüse einschl. Sentinel-node-Biopsie
- Reduktionsoperationen bei Gigantomastie
- Wiederaufbau und Augmentation einschließlich Mamillenrekonstruktion

Geburtshilfe

- familienorientierte, individuelle Geburtsbegleitung inkl. Wassergeburt
- Hebammenbetreuung mit ärztlichem Hintergrund im Hause einschließlich Beleghebammen
- moderne Geburtsanalgesie einschließlich PDA auf Wunsch
- nicht invasive und invasive Pränataldiagnostik
- äußere Wendung bei BEL
- Geburtsvorbereitung/-planung durch den Chefarzt

Behandlungsspektrum des Funktionsbereiches Neurologie Leitender Oberarzt: [Dr. med. Titus Küper](#)

- Neurologisch-konsiliarische Betreuung
- Neurologische Erkrankungen, soweit im Rahmen des Hauses behandelbar
- Psychiatrische Krisenintervention, soweit im Rahmen des Hauses möglich

II. Eltern sein



Ist die oder der Alleinerziehende oder ein Partner krank, behindert oder in Ausbildung und der andere erwerbstätig oder ebenfalls krank, behindert oder in Ausbildung, so bestehen die gleichen Möglichkeiten im Rahmen der Sonderausgaben. Für alle anderen Eltern, also wenn z. B. ein Partner erwerbstätig und der andere zu Hause ist, gilt das Gleiche, allerdings nur für ihre Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren (3. bis 6. Geburtstag). Für alle anderen Kinder haben diese Eltern aber die Möglichkeit, Kinderbetreuungskosten im Rahmen von sogenannten haushaltsnahen Dienstleistungen steuerlich mindernd wirksam werden zu lassen, wenn sie ihr Kind im eigenen Haushalt betreuen lassen.

Hier werden 20 Prozent der Kinderbetreuungskosten – höchstens aber 600 Euro – als Abzug von der Steuerschuld berücksichtigt. Dafür müssen die sonstigen gesetzlichen Voraussetzungen des Einkommensteuergesetzes erfüllt sind. Handelt es sich bei der Kinderbetreuung um eine geringfügige Beschäftigung im Privathaushalt, so können zehn Prozent der Kosten, höchstens 510 Euro, steuermindernd berücksichtigt werden. Handelt es sich bei der Kinderbetreuung um mehr als nur um eine geringfügige Beschäftigung, so können zwölf Prozent der Aufwendungen, höchstens 2.400 Euro, steuerlich mindernd wirksam werden.

Adresse und weitere Informationen:

Finanzamt Lüchow

Mittelstraße 5, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 963-0, Fax: 05841 963-170
Internet: www.ofd.niedersachsen.de

5. Freibetrag für Kinder in Ausbildung

Zur Abgeltung eines Sonderbedarfs können Eltern von volljährigen Kindern in Schul- oder Berufsausbildung, wenn diese auswärtig untergebracht sind, einen steuerlichen Freibetrag von bis zu 924 Euro geltend machen. Voraussetzung ist, dass die Eltern für das Kind das Kindergeld oder die steuerlichen Freibeträge für Kinder erhalten. Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln im Rahmen der Ausbildungsförderung werden auf den Freibetrag angerechnet. Eigene Einkünfte und Bezüge des Kindes über 1.848 Euro mindern den Freibetrag.

Adresse und weitere Informationen:

Finanzamt Lüchow

Mittelstraße 5, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 963-0, Fax: 05841 963-170
Internet: www.ofd.niedersachsen.de

6. Bundesausbildungsförderungsgesetz/BAföG

Eine gute Ausbildung ist die Basis für beruflichen Erfolg. Jede Ausbildung bringt auch finanzielle Belastungen mit sich. Ziel des BAföG ist es, jedem jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, unabhängig von seiner sozialen und wirtschaftlichen Situation eine Ausbildung zu absolvieren, die seinen Fähigkeiten und Interessen entspricht.

Eine qualifizierte Ausbildung soll nicht an fehlenden finanziellen Mitteln des Auszubildenden, seiner Eltern oder seines Ehegatten scheitern. Nähere Informationen dazu, ob die angestrebte Ausbildung förderungsfähig ist, ob die persönlichen Förderungsvoraussetzungen erfüllt werden und ob der Ausbildungsbedarf nicht durch eigenes Einkommen und Vermögen sowie durch das Einkommen der Eltern oder des Ehegatten gedeckt werden kann, erteilt Ihnen der

Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen des Landkreises Lüchow-Dannenberg

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 120204, Fax: 05841 120 88570
E-Mail: w.vonkampen@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de
www.bafoeg-bmbf.de

II. Eltern sein

B) Beratungs- und Betreuungsangebote

Hilfe und Beratung in Erziehungsfragen

Guter Rat ganz in der Nähe

Eine gute Erziehung legt den Grundstock für ein erfolgreiches und selbstbestimmtes Leben. Gut, wenn in Zweifelsfällen guter und vor allem sachkundiger Rat zur Verfügung steht.

Eine Unterstützung können die Elternbriefe leisten. Diese begleiten die Eltern von der Geburt bis zur Pubertät ihres Kindes. Daneben bieten kommunale und Einrichtungen freier Träger wohnortnah professionelle Beratung an, u. a. bei Problemen der Beziehung zwischen Eltern und Kindern, aber auch bei Erziehungsschwierigkeiten oder Entwicklungsstörungen. Die örtlichen Jugendämter verfügen über die entsprechenden Adressen und sind Ansprechpartner für die Elternbriefe.

1. Elternbriefe – Mit Unterstützung den eigenen Fähigkeiten vertrauen

Gerade beim ersten Kind sind Eltern oft unsicher und besorgt. Sie suchen Antworten auf alle Fragen rund um die Erziehung und Entwicklung ihres Kindes. Ziel der Elternbriefe ist, Mütter und Väter in ihren elterlichen Fähigkeiten zu bestärken. Sie erläutern kindliches Verhalten und fördern so die Kompetenz der Eltern, angemessen auf ihr Kind zu reagieren.

Kinder brauchen keine perfekten Eltern und kein Kind ist perfekt! Diese Botschaft dürfte viele Eltern erleichtern. Weil jedes Kind anders ist, bieten die Elternbriefe keine Patentrezepte, sondern helfen, den eigenen, persönlichen Weg zu finden.

Elternbriefe des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V.

Sechsendvierzig jeweils vierseitige Briefe begleiten die Eltern von der Geburt ihres Kindes, bis es acht Jahre alt ist; zusätzlich zwei im Pubertätsalter des Kindes. Sie geben Antwort auf für die jeweiligen Entwicklungsschritte typischen Fragen. Das Themenspektrum reicht vom gesundheitlich-pflegerischen Bereich über Entwicklungsaspekte (z. B. Motorik, Sprache, Sozialverhalten) bis hin zu Fragen der Alltagsorganisation und zum Lösen von Konflikten. Für ein geringes Entgelt können die Elternbriefe beim Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. online bestellt werden. Einige themenbezogene Elternbriefe sind kostenfrei.

Bezugsadresse:

Arbeitskreis Neue Erziehung e. V.

E-Mail: elternbriefe@ane.de

(Elternbriefe auch abrufbar unter www.ane.de)

2. Erziehungsberatung für Eltern, Ehe-, Familien und Lebensberatung

Ganz gleich, ob es sich um Erziehungsschwierigkeiten, Entwicklungsstörungen oder Beziehungsschwierigkeiten handelt: Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen, dazu zählen Psychologen, Mediziner, aber auch Sozialarbeiter, stehen in den Beratungsstellen kommunaler oder freier Träger zur Verfügung.

Sie bieten dort die notwendigen Hilfen, um Probleme gemeinsam mit den Familien zu lösen und die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Auch das Jugendamt kann weiterhelfen.

Adressen und weitere Informationen:

Ev. Ehe-, Lebens- und Erziehungsberatungsstelle

Georghof 2, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 3501

Internet: www.evangelische-beratung.info

AWO Jugendhilfestation Lüchow

Georgstraße 2, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 979212, Fax: 05841 979229

E-Mail: Jugendhilfestation@awo-luechow-dannenberg.de

Internet: www.awo-lueneburg.de

Perspektive Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH

Gartower Str. 4, 29451 Dannenberg

Tel.: 05861 78069154, Fax: 05861 986925

Internet: www.perspektive-gmbh.de

Elternforum – Mobile Familienbildung

Johannisstraße 4, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 2762

Fachbereich Jugend und Familie des Landkreises Lüchow-Dannenberg

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 120 0

Internet: www.luechow-dannenberg.de

II. Eltern sein

VSE Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen e.V.

Junkerstraße 2, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 974422, Fax. 05841 973680
E-Mail: vse-luechow@vse-lueneburg.de
Internet: www.vse-hannover.de

3. Betreuungsangebote für Kinder

Der Schwerpunkt der familienpolitischen Arbeit in den nächsten Jahren ist es, die Kinderbetreuung auf einen qualitativ und quantitativ hohen Stand zu bringen. Mit dem Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) – seit 01.01.2005 in Kraft – soll Kindern frühe Förderung und echte Chancengleichheit in Bildung und Erziehung gegeben werden.

Es soll auch ermöglicht werden, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besser gelingen kann. Ein Kind hat vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt einen Anspruch auf den Besuch eines Kindergartens.

Im Landkreis Lüchow-Dannenberg bieten die Kindertageseinrichtungen Betreuungszeiten an, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Familien zugeschnitten sind. Darüber hinaus bestehen zum Teil Angebote hinsichtlich der vorschulischen Betreuung und Sprachförderung.

Weitergehende Informationen über die folgenden Einrichtungen und Angebote bietet die von der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Lüchow-Dannenberg herausgegebene Broschüre „Balance-Familie-Beruf“

Frühförderstellen für entwicklungsverzögerte oder behinderte Kinder:

Lebenshilfe Uelzen Frühförderstelle

Gartenstraße 66, 29525 Uelzen
Tel.: 0581 16720, Fax: 0581 73186

Frühförderung Außenstelle Salzwedel

Neuperver Straße 4, 29410 Salzwedel
Tel.: 03901 471350, Fax: 03901 471350

Tageseinrichtungen für Kinder:

Samtgemeinde Elbtalau

DRK-Kindergarten

Breese in der Marsch
Breese in der Marsch Nr. 1, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 6876

DRK-Kindergarten Damnatz

Kirchstr. 4, 29472 Damnatz
Tel.: 05865 354

Ev. Kindergarten Dannenberg

Königsberger Platz 22, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 2474

DRK-Kindergarten „Mullewapp“

Am See 2, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 6784

DRK-Sprachheilkindergarten

Am See 2, 29451 Dannenberg
Tel.: 05841 973567

DRK-Kinderkrippe „Liliput“

Marschtorstraße 36, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 985264

Internet für alle DRK-Kindergärten: www.drk-dan.de

Popcorn e. V. Dannenberg Hort/Schulkindbetreuung

Lüneburger Str. 15, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 1297

Kindergarten Bredenbock

OT Bredenbock/Alte Schule, 29473 Gohrde
Tel.: 05862 6465

Kinderspielkreis Siemen

OT Siemen/Schulstr. 7, 29476 Gusborn
Tel.: 05865 1428

Ev. Kindergarten Hitzacker

Marschtorstr. 4, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 1686



Unsere Philosophie:
Annehmen,
Ernstnehmen,
Angst nehmen.

**Junge Patienten in der
Kinder- und Jugendabteilung/Neonatologie im Klinikum Uelzen**

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- Die Behandlung aller akuten Erkrankungen
- Die Untersuchung noch ungeklärter Krankheitszustände unter Einsatz modernster apparativer und labordiagnostischer Methoden
- Die Einleitung von Therapien bei chronischen Krankheiten wie z.B. Asthma, Allergien, Epilepsien, Kinderrheuma
- Auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtete Physiotherapie mit Atemtherapie, Krankengymnastik und Babymassage
- Die Behandlung von unfallverletzten Kindern und operativ zu behandelnden Krankheiten in Zusammenarbeit mit den Abteilungen für Unfallchirurgie und Allgemeinchirurgie
- Die Behandlung von Frühgeborenen ab der 32. Schwangerschaftswoche (8 Wochen vor dem errechneten Geburtstermin)

Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin / Neonatologie, Klinikum Uelzen

Chefarzt Dr. H. Sältzer

Hagenskamp 34 • 29525 Uelzen

Telefon: 05 81/83 55 01 (365 Tage/Jahr, rund um die Uhr)

Homepage: www.klinikum-uelzen.de

E-Mail: kinderklinik@klinikum-uelzen.de

II. Eltern sein

Freier Kindergarten Hitzacker

Grünewaldstr. 5, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 5366

Kinderspielkreis Breselenz

OT Breselenz/Schulstr. 5, 29479 Jameln
Tel.: 05864 630

Kinderspielkreis Karwitz

OT Lenzen/Dörpstraat 4, 29481 Karwitz
Tel.: 05861 4881

Kinderspielkreis Langendorf

Elbuferstr. 79 A, 29484 Langendorf
Tel.: 05865 1249

Kindergarten „Elbuferzwerge“

Elbuferstr. 12, 29490 Neu Darchau
Tel.: 05853 980055

Kinderspielkreis Zernien

Schulstr. 6, 29499 Zernien
Tel.: 05863 1336

Samtgemeinde Gartow

Kindergarten Gartow

Hahnenberger Straße 7, 29471 Gartow
Tel.: 05846 2463

Kinderspielkreis Prezelle

Alte Schule, 29491 Prezelle
Tel.: 05848 596

Samtgemeinde Lüchow

DRK-Kindergarten Bergen

Dr.-Koch-Str. 23 a, 29468 Bergen
Tel.: 05845 1440
Internet: www.drk-dan.de

Ev. Kindergarten Clenze

Kirchstr. 2 a, 29459 Clenze
Tel.: 05844 1319

DKSB-Kinderstübchen Kassau

Im Alten Rundling 14, 29459 Clenze
Tel.: 05844 1803

Kinderspielkreis Küsten

An der Kirche 15, 29482 Küsten
Tel.: 05841 4221

Kinderspielkreis Lemgow

OT Schweskau/Schulstr. 7, 29485 Lemgow
Tel.: 05883 1430

Kinderspielkreis Dangenstorf

OT Dangenstorf/Dörpstroat 2, 29488 Lübbow
Tel.: 05883 449

Ev. Kindergarten Lüchow

Weimarer Str. 9, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 3025

DRK-Kindergarten Lüchow

Amtsfreiheit 2, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 2161
Internet: www.drk-dan.de

DRK-Sprachheilkindergarten

Schützenstraße 21, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 973567
Internet: www.drk-dan.de

Waldorf-Kindergarten Grabow

OT Grabow/Am Rott 17, 29439 Lüchow
Tel.: 05864 456
Internet: www.waldorfkindergarten-luechow.de

Waldorf-Kindergarten Lüchow

Seerauer Str. 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 4089
Internet: www.waldorfkindergarten-luechow.de

Popcorn e. V. Hort/Schulkindbetreuung

Junkerstraße 2, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 5568

II. Eltern sein

DRK-Kindergarten „Tipitou“

Hohes Feld 31, 29465 Schnega
Tel.: 05842 988959
Internet: www.drk-dan.de

Kinderspielkreis Liepe

OT Liepe, 29494 Trebel
Tel.: 05848 1240

Kinderspielkreis Kiefen

OT Kiefen, 29496 Waddeweitz
Tel.: 05849 574

DKSB-Kindergarten

Seemarkenring 12, 29497 Woltersdorf
Tel.: 05841 1690

Ev. Kindergarten Wustrow

Gartenstr. 3, 29462 Wustrow
Tel.: 05843 273

4. Tagespflege – Tagesmutter

Eine Alternative zur Betreuung des Kindes in einer Kindertageseinrichtung ist die Betreuung durch Tagespflegepersonen (Tagesmütter/Tagesväter). Tagespflege bedeutet, dass ein Kind für einen Teil des Tages oder ganztags in einer anderen Familie durch eine Tagesmutter betreut wird. Es handelt sich somit um eine familienähnliche Betreuungsform mit flexiblen Betreuungszeiten.

Ansprechpartner:

Service Kindertagespflege

Lange Str. 46–47, 29451 Dannenberg
Tel. 05861 9883-15
E-Mail: serviceKiTap@effa.de

5. Eltern-Kind-Initiativen/Kuren

Die Eltern-Kind-Gruppen sind offene Gruppen für alle interessierten Eltern mit Babys und Kleinkindern. Die Zielsetzung dieser Gruppen ist es, Kontakte zu anderen Familien zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und Probleme zu diskutieren.

Die Kinder können erste Erfahrungen mit gleichaltrigen Kindern machen und Gemeinschaft im gemeinsamen Spiel erleben. Sie lernen auf andere Rücksicht zu nehmen und Grenzen zu akzeptieren.

Eltern-Kind-Gruppen der Kirchenkreise Dannenberg und Lüchow

Hauptstraße 1, 29471 Gartow
Tel.: 05846 1436

Familienzentrum Dannenberg im Mehrgenerationenhaus Dannenberg

Poggengang 1, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 979601
Internet: www.familienzentrum-dan.de

Gemeinsam leben – gemeinsam lernen e. V. im Mehrgenerationenhaus Dannenberg

Poggengang 1, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 8069361 (AB)
E-Mail: info@gjgl-wendland.de
Internet: www.gjgl-wendland.de

Kurberatung des Diakonischen Werkes Dannenberg

An der Kirche 3, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 7745

Kurberatung des Diakonischen Werkes Lüchow

Johannisstr. 4, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 5739

Kurberatung der AWO SOZIALe Dienste gGmbH

Georgstraße 2, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 973605
Internet: www.awo-lueneburg.de

6. Schulen

Samtgemeinde Elbtalaue

Grundschule inkl. Schulkindergarten Dannenberg (Elbe)

Lüchower Straße 24, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 7734
Internet: www.nibis.ni.schule.de/gsdannen

II. Eltern sein

Elbmarsch-Schule Dannenberg Hauptschule

Riemannstraße 1, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 315, Fax: 05861 979431
E-Mail: hsosdan@nibis.ni.schule.de
Internet: www.elbmarschschule.de

Bernhard-Riemann-Realschule

Lindenweg 18, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 313, Fax: 05861 986022
E-Mail: rsdan@gmx.de
Internet: nibis.ni.schule.de/b-r-rs

Fritz-Reuter-Gymnasium

Riemannstraße 3, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 987980, Fax: 05861 9879820
E-Mail: verwaltung@frg-dan.de
Internet: www.f-r-g.de

Erich Kästner-Schule (Förderzentrum Schwerpunkt Lernen)

Bahnhofstraße 56, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 2560, Fax: 05861 985469
E-Mail: Erich-Kaestner@freenet.de

WendlandschuleFörderschule „G“ – Geistige Entwicklung

Hermann-Löns-Straße 18, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 806735, Fax: 05861 806734
E-Mail: schulleitung@wendlandschule.de

Grundschule Prisser

OT Prisser Hauptstraße 36, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 2482
Internet: www.grundschule-prisser.de

Grundschule Gusborn

OT Gr. Gusborn, 29476 Gusborn
Tel.: 05865 466

Grundschule incl. Schulkindergarten Breselenz

OT Breselenz, Schulstraße 5, 29479 Jameln
Tel.: 05864 225
E-Mail: GSBreselenz@t-online.de
Internet: www.nibis.de/gb-brese/

Grundschule Zernien

Schulstraße 6, 29499 Zernien
Tel.: 05863 321

Grundschule Hitzacker

Neue Straße 27, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 05862 7497
Internet: www.grundschule-hitzacker.de

Bernhard-Varenius-Schule (Haupt- und Realschule)

Bauernstraße 4, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 05862 6444, Fax: 05862 5373
E-Mail: Bernhard-Varenius-Schule@t-online.de

Freie Schule Hitzacker (Elbe)

Hagener Weg, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 5252, Fax: 05862 5253
Internet: www.freieschulehitzacker.de

Die Freie Schule Hitzacker ist eine Privatschule nach der Pädagogik Rudolf Steiners. Sie ist Mitglied im Bund der Freien Waldorfschulen. Die FSH hat die Rechtsform einer gemeinnützigen Genossenschaft. Durch die Aufnahme ihres Kindes in die Schule werden die Eltern durch Erwerb der Genossenschaftsanteile zu Mitgliedern der Genossenschaft.

Grundschule Neu Darchau

Elbuferstraße 3, 29490 Neu Darchau
Tel.: 05853 415

Samtgemeinde Gartow

Verlässliche Grundschule Gartow

Am Schützenplatz 5–7, 29471 Gartow
Tel.: 05846 328, Fax 05846 909076

Elbtalschule Gartow (Haupt- und Realschule)

Am Schützenplatz 13, 29471 Gartow
Tel.: 05846 328, Fax: 05846 980092
E-Mail: Elbtalschule@t-online.de
Internet: www.elbtalschule.de/



Jetzt testen!

Aufholen, Auffrischen, Aufbauen!

- individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- regelmäßiger Austausch mit den Eltern

**Beratung vor Ort: Mo.–Fr., 13.00–17.00 Uhr
Lüchow • Lange Straße 22 • 05841-5274**

www.schuelerhilfe.de




PRAXIS FÜR LO·GO·PÄ·DIE

Katharina Rohwedder
Lange Str. 6 · 29451 Dannenberg · Tel. 05861-983771 · Fax -983772
E-Mail: rohwedder.logo-dan@freenet.de

Wo Kinderrechte zu Hause sind ...

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND
Kreisverband Lüchow-Dannenberg e.V.
Burgmühlenweg 7, 29439 Lüchow, ☎ 05841 1888
www.kinderschutzbund-luechow.de
kinderschutzluedan@web.de
Kindertagesstätte „Blauer Elefant“ Woltersdorf
Kleine Kindertagesstätte „Kinderstübchen“ Kassau



die lobby für kinder



Trägerverein Freibad Clenze e.V.

„Das familienfreundliche
Freibad im Grünen!“
Infos unter 0 58 44/15 35
oder 0 58 44/87 22



SV Eintracht Clenze
Gesundheit • Fit/Fun



Infos unter:
www.eintracht-clenze.de
Tel.: 0 58 44/5 48

Immer in Ihrer Nähe



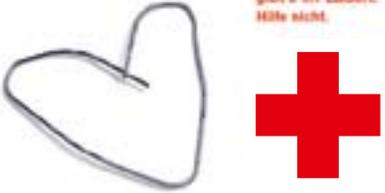
**Sparkasse
Uelzen Lüchow-Dannenberg**

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Lüchow-Dannenberg e.V.

*Wir sind für Sie da im Zeichen
der Menschlichkeit.*

Büroklammern
gibt's im Laden.
Hüte nicht.



☎ Am Reiterstadion 1 a
29451 Dannenberg
☎ (0 58 61) 98 80-0
🌐 www.drk-dan.de

DRK-EHRENAMT

- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Bereitschaften
- Ortsvereine
- Jugendrotkreuz

DRK-HAUPTAMT

- Sozialstation (Häusliche Krankenpflege)
- Senioren- und Pflegeheim Gartow
- Kinder- und Jugendhäuser
- Kindertagesstätten / Kinderkrippe
- Sprachheilkindergarten
- Heilpädagogisches Kinderheim
- Wendlandschule
- Rettungsdienst

HAUPTVERTRETUNG

Susanne Klaucke
Versicherungsfachfrau (BwV)
Ausschließlichkeitsvermittler



Franz-Lübeck-Straße 19 a, 29451 Dannenberg
Telefon: (05861) 98 57 56
Telefax: (05861) 98 56 79
Mobil: (0170) 2 44 01 50
s.klaucke@mecklenburgische.de
www.mecklenburgische.de/s.klaucke

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr
Do. 16.00–19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

II. Eltern sein

Samtgemeinde Lüchow

Regenbogenschule Bergen an der Dumme

Dr.-Koch-Str. 23, 29468 Bergen

Tel.: 05845 275, Fax: 05845 275

E-Mail: gsbergen@t-online.de

Internet: www.grundschule-bergen.de

Astrid-Lindgren-Schule (Grundschule)

Kassauer Str. 6, 29459 Clenze

Tel.: 05844 265

Internet: www.astrid-lindgren-schule-clenze.de

Drawehn-Schule Clenze

(Kooperative Gesamtschule)

Uelzener Straße 10, 29459 Clenze

Tel.: 05844 98810, Fax: 05844 988120

E-Mail: verwaltung@drawehn-schule.de

Internet: www.drawehn-schule.de

Grundschule Küsten

Lüchower Str. 26, 29482 Küsten

Tel.: 05841 5423

Grundschule Lemgow

Schweskau, 29485 Lemgow

Tel.: 05883 285, Fax: 05883 989904

Grundschule Lüchow

Königshorster Weg 5, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 3455, Fax: 05841 7091134

Jeetzel-Schule Lüchow (Hauptschule)

Schulweg 2, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 979190, Fax: 05841 979199

E-Mail: Jeetzel-Schule@t-online.de

Internet: nibis.ni.schule.de/jeschule

Realschule Lüchow

Schulweg 1, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 96260, Fax: 05841 96269

E-Mail: rsluechow@web.de

Internet: www.rs-luechow.de

Gymnasium Lüchow

Amtsfreiheit 7, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 97910, Fax: 05841 979120

E-Mail: gluechow@t-online.de

Internet: www.gymnasium-luechow.de

Berufsbildende Schulen Lüchow

Amtsfreiheit 8, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 96110, Fax: 05841 961122

Königsberger Str. 5, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 3826, Fax: 05841 3827

E-Mail: BBSLuechow@web.de

Internet: www.bbs-luechow.de

Musikschule Lüchow-Dannenberg

Theodor-Körner-Straße 4, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 979793

E-Mail: baumgarten@dan-musik.de

Internet: www.dan-musik.de

Wilhelm-Waribold-Schule

(Förderzentrum Schwerpunkt Lernen)

Johannisstraße 15, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 3272, Fax: 05841 973774

E-Mail: wiwaschu@freenet.de

Kreisvolkshochschule

Geschäftsstelle Lüchow-Dannenberg

Lappstraße 3, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 4882, Fax: 05841 70272

E-Mail: www.kvhs-uelzen.de

Grundschule Plate

Plate 48, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 3611, Fax: 05841 709729

Internet: www.gemeinde-plate.de

Swinmarkschule in Schnega Verlässliche Grundschule

Hohes Feld, 29465 Schnega

Tel.: 05842 445

Grundschule Trebel

Kl.-Trebel Str. 19, 29494 Trebel

Tel.: 05848 460

II. Eltern sein

Grundschule Woltersdorf

Dorfstr. 53, 29497 Woltersdorf
Tel.: 05841 5619

Christian-Henning-Schule Wustrow Grundschule

Mühlensteg, 29462 Wustrow
Tel.: 05843 306, Fax: 05843 986902

7. Schulkindbetreuung/Beratung

Popcorn e. V. Dannenberg Hort/Schulkindbetreuung

Lüneburger Str. 15, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 1297

Popcorn e. V. Hort/Schulkindbetreuung

Junkerstraße 2, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 5568

KV Legasthenie Lüneburger Heide

Alte Wiesenstraße 21, 29525 Uelzen
Tel.: 05861 1441
Internet: www.legasthenie-uelzen.de

AWO Jugendhilfestation Lüchow

Beratung und Therapie bei Lern- und Leistungsstörungen
Georgstraße 2, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 979215, Fax: 05841 979229
E-Mail: Jugendhilfestation@awo-luechow-dannenberg.de
Internet: www.awo-lueneburg.de

KinderKINDER e. V.

Theodor-Körner-Str. 8, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 986262
Johannisstr. 3, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 973489

Schulbegleitende sozialpädagogische Betreuung, ganzheitliches Lernen und Hausaufgabenhilfe

UFO Lüchow-Dannenberg-Bleckede-Dahlenburg

Elterninitiative für unterforderte und hochbegabte Kinder
Elbuferstr. 215, 29490 Neu Darchau
Tel.: 05853 230, Fax: 05853 978740
E-Mail: an.hoe@t-online.de

Landesschulbehörde Außenstelle Uelzen

Am Königsberg 1, 29525 Uelzen
Dienst- und Fachaufsicht Grundschulen, Haupt- und Realschulen, Förderschulen
Tel.: 0581 884116
Schulpsychologische Beratung bei Lern-, Leistungs- und Verhaltensschwierigkeiten
Tel.: 0581 884110
Internet: www.mk.niedersachsen.de

8. Angebote für Jugendliche – Lernen und Arbeit/Freizeit und Sport

Jugendarbeit ist eine Leistung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Sie umfasst verschiedene Angebote für junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr.

Solche Angebote sind zum Beispiel Freizeiteinrichtungen für Jugendlichen, Ferienveranstaltungen, Jugendaustausch, Arbeitsgemeinschaften im außerschulischen Bereich sowie Jugendarbeit in Vereinen.

Die Angebote werden getragen von freien Trägern der Jugendarbeit, von Kommunen, Sportvereinen und vielfältigen Gruppen und Initiativen.

Angebote und Adressen:

Jugendwerkstatt Arbeiten und Lernen Küsten

An der Kirche 15, 29482 Küsten
Tel.: 05841 2717

Ausbildungsnetz Lüchow-Dannenberg

Theodor-Körner-Str. 4, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 126-140
E-Mail: ausbildungsnetz@luechow.de
Internet: www.luechow.de

AWO SOZIALe Dienste gGmbH

Georgstraße 2, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 979229
Internet: www.awo-lueneburg.de

Ambulante Jugend- und Erwachsenenhilfe, Schulsozialarbeit, Lernwerkstatt und Tagesgruppe, Sozialberatung
Internet: www.awo-lueneburg.de

II. Eltern sein

Pro aktiv Center (PACE)

Theodor-Körner-Straße 3, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 709918, Fax: 05841 709426
E-Mail: pace.wendland@jugendhilfe-uelzen.de
Internet: www.jugendhilfe-uelzen.de

Jugendpflege Landkreis Lüchow-Dannenberg

Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe
Manfred Jucks, Kreisjugendpfleger
Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow-Wendland
Tel.: 05841 120-355, Fax: 05841 12088-515
E-Mail: m.jucks@luechow-dannenberg.de

Jugendfreizeitanlage Meudelfitz

OT Meudelfitz, 29456 Hitzacker
Tel.: 05841 120 355, Fax: 05841 120-88-515

Zeltplatzanlage für Schullandheimaufenthalte, Ferienfreizeiten, Kurse und Lehrgänge, Jugendbegegnungen
Internet: www.luechow-dannenberg.de

Leben in Bewegung

LiB Wittfeitzen, OT Groß-Wittfeitzen, 29496 Waddeweitz
Tel.: 05849 476

Gemeinnützige Begegnungs- und Bildungsstätte in Wittfeitzen. 87 Betten, Seminarräume, Turnhalle, Werkstätten, eine weiträumige Außenanlage und eine Sauna stehen den Gästen zu Verfügung, z. B. für unser Aktiv-Programm: Theater, Filzen, Drechseln, Selbstverteidigung, u. v. m.

Jugendzentrum Lüchow

Berliner Str. 5, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 4133, Fax: 05841 4257
E-Mail: rscholz@luechow.de

Jugendfreizeitstätte Hitzacker (Elbe)

Osterloh 4, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 05862 8675
E-Mail: info@jugendzentrum-hitzacker.de
Internet: www.jugendzentrum-hitzacker.de

Jugendtreff Clenze

29459 Clenze
Tel.: 05841 126-313

Jugendtreff Bergen „Rampe“

29468 Bergen/Dumme
Tel.: 05841 126-313

Jugendtreff Büilitz

OT Büilitz, 29487 Luckau
Tel.: 05841 126-313

Jugendtreff Schnega Grundschule

Hohes Feld 24, 29465 Schnega
Tel.: 05841 126-313

Jugendtreff Waddeweitz Alte Schule

OT Kiefen, 29496 Waddeweitz
Tel.: 05841 126-313

Jugendzentrum Dannenberg

Lindenweg 16, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 2675
E-Mail: jugendzentrum-dannenberg@t-online.de
Internet: www.youngdan.de

Jugendzentrum Neu Darchau

Elbuferstraße 12, 29490 Neu Darchau
Tel.: 05853 1620

Jugendzentrum Wustrow

Im Fehl, 29462 Wustrow
Tel.: 05843 986914

III. Vereinbarkeit von Familie und Beruf



III. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Eine familienfreundliche Gesellschaft bedeutet auch, Grundlagen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen. Dieses wird erreicht durch:

1. Elternzeit

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ihr Kind selbst betreuen und erziehen, haben bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes einen Rechtsanspruch auf Elternzeit. Mit Zustimmung der Arbeitgeberseite können sie bis zu zwölf Monate der Elternzeit auf die Zeit zwischen dem dritten und dem achten Geburtstag des Kindes übertragen. Während der Elternzeit besteht Kündigungsschutz. Er beginnt mit der Anmeldung der Elternzeit, frühestens jedoch acht Wochen vor deren Beginn. In besonderen Fällen kann ausnahmsweise durch die Aufsichtsbehörde eine Kündigung für zulässig erklärt werden. Die Anmeldefrist für die Elternzeit beträgt sieben Wochen. Bei dringenden Gründen ist ausnahmsweise auch eine angemessene

kürzere Frist möglich. Wird die Anmeldefrist von sieben Wochen nicht eingehalten, verschiebt sich der Termin für den Beginn der Elternzeit entsprechend. Mit der Anmeldung der Elternzeit muss man sich gleichzeitig verbindlich festlegen, für welche Zeiträume innerhalb von zwei Jahren die Elternzeit genommen werden soll. Beantragt ein Elternteil Elternzeit nur bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres des Kindes, folgt daraus, dass auf die Elternzeit für das zweite Lebensjahr verzichtet wird. Eine Verlängerung der Elternzeit innerhalb dieses Zeitraums ist in diesem Fall nur mit Zustimmung der Arbeitgeberseite möglich.

Ist geplant, die Partnermonate des Elterngeldes in Anspruch zu nehmen, muss die Anmeldung, wenn die Elternzeit damit verbunden werden soll, erst spätestens sieben Wochen vor Beginn bei der Arbeitgeberseite erfolgen, auch wenn im Rahmen des Elterngeldantrags bereits eine Festlegung getroffen wurde. Erwerbstätige Eltern können frei entscheiden, wer von ihnen Elternzeit nimmt. Sie können auch gleichzeitig Elternzeit nehmen. Wer Elternzeit nimmt, kann in Teilzeit bis zu 30 Wochenstunden

III. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

arbeiten. In Betrieben mit mehr als 15 Beschäftigten besteht ein Anspruch auf Teilzeitarbeit in der Elternzeit, wenn

- keine dringenden betrieblichen Gründe entgegenstehen,
- die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer mehr als sechs Monate im Unternehmen tätig ist,
- die vertraglich vereinbarte regelmäßige Arbeitszeit für mindestens zwei Monate auf einen Umfang zwischen 15 und 30 Wochenstunden reduziert werden soll,
- der Anspruch der Arbeitgeberseite sieben Wochen vor Beginn der Tätigkeit schriftlich mitgeteilt wurde.

Nach Ablauf der Elternzeit haben die Eltern einen Anspruch, auf ihren oder einen gleichwertigen Arbeitsplatz zurückzukehren. Eine Schlechterstellung ist nicht zulässig. Wurde die Arbeitszeit während der Elternzeit reduziert, gilt nach deren Ende wieder die frühere Arbeitszeit.

Antragsweg:

Arbeitgeber

Informationen:

Erziehungsgeldstelle, Elterngeldstelle beim Landkreis Lüchow-Dannenberg

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 120354, Fax: 05841 12088570
Internet: www.luechow-dannenberg.de

2. Rechtlicher Anspruch auf Arbeitszeitreduzierung

In Unternehmen mit in der Regel mehr als 15 Beschäftigten haben alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die länger als sechs Monate be-

schäftigt sind, grundsätzlich Anspruch auf Teilzeitarbeit. Allerdings dürfen dem keine betrieblichen Gründe entgegenstehen. Dieser Anspruch ist nicht befristet. Auf Rückkehr in Vollzeitarbeit bzw. auf Verlängerung der Arbeitszeit besteht kein gesetzlicher Anspruch. Jedoch hat der Arbeitgeber Teilzeitbeschäftigte, die ihre vertraglich vereinbarte Arbeitszeit verlängern möchten und diesen Wunsch ihm gegenüber angekündigt haben, bevorzugt bei der Besetzung eines entsprechend freien Arbeitsplatzes zu berücksichtigen. Diese Arbeitgeberpflicht kann allerdings aus dringenden betrieblichen Gründen entfallen, außerdem auch dann, wenn entsprechende Arbeitszeitwünsche anderer teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vorliegen.

3. Kindererziehung und Rente – Lebensleistung wird anerkannt

Zeiten der Kindererziehung bis zum dritten Lebensjahr des Kindes (bei Geburten bis 1991 nur das erste Lebensjahr des Kindes) wirken sich rentenbegründend und rentensteigernd aus. Diese Zeiten werden mit 100 Prozent des Durchschnittseinkommens bewertet. Das bedeutet pro Kindererziehungsjahr eine Rentensteigerung von zurzeit monatlich 26 Euro. Die Beitragszahlung an die Rentenversicherungsträger für diese Kindererziehungszeiten übernimmt der Bund. Zeiten der Kindererziehung von der Geburt des ältesten bis zum 10. Lebensjahr des jüngsten Kindes wirken sich als Berücksichtigungszeiten bei der Rente ebenfalls günstig aus:

- Beim Berechnen der 35-jährigen Wartezeit für die vorzeitigen Altersrenten an langjährig Versicherte bzw. für die Rente nach Mindesteinkommen.
- Beim Bewerten von beitragsfreien Zeiten und dem Aufrechterhalten des Anspruchs auf Rente wegen Erwerbsminderung während dieser Zeiten.



LebensSchritte
Ernährungsberatung und Coaching

Ernährungsberatung
Ernährungsprofil®
Food Coaching
Workshops

und mehr ...
www.lebensschritte.com

Susann Sontag Lange Straße 5 29459 Clenze 05844 97 69 07



Schuh- und Sporthaus
Schulze OHG

29439 Lüchow · Lange Straße 2 · Tel. (05841)2566 · Fax 70486

III. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Kindbezogene Höherbewertung von Beitragszeiten:

Im Anschluss an die Kindererziehungszeit bis zum 10. Lebensjahr eines Kindes, im Pflegefall sogar bis zum 18. Lebensjahr des Kindes, werden unterdurchschnittliche Arbeitsentgelte um 50 Prozent bis maximal 100 Prozent des Durchschnittseinkommens höher bewertet. Dies gilt ab 1992.

Nachteilsausgleich für Mehrfacherziehung:

Erziehungspersonen mit mindestens zwei Kindern unter zehn Jahren erhalten für jedes Jahr der Mehrfacherziehung außerhalb der Kindererziehungszeit eine Gutschrift von 0,33 Entgeltpunkten in der Rente.

Weiterführende Informationen:

Antragsweg:

zuständiger Rentenversicherungsträger

Deutsche Rentenversicherung
Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bund.de

Näheres finden Sie auf Seite 40.

4. Hilfen für Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer

Wer Kinder betreut oder erzogen hat, soll dafür später keine Nachteile im Berufsleben erleiden. Dies gilt für Frauen und Männer, die ihre Berufsausbildung, Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosigkeit wegen der Betreuung und Erziehung von aufsichtsbedürftigen Kindern oder aber zur Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger unterbrochen haben. Als Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer gelten Männer und Frauen, die nach angemessener Zeit in einen Beruf zurückkehren wollen.

Sie sollen die zu ihrer Rückkehr in die Erwerbstätigkeit notwendigen Leistungen der aktiven Arbeitsförderung erhalten. Hierzu gehören insbesondere Beratung und Vermittlung sowie die Förderung der beruflichen Weiterbildung durch Übernahme der Weiterbildungskosten. Die Agentur für Arbeit kann unter bestimmten Voraussetzungen Arbeitslosengeld auch bei Weiterbildung zahlen. Fallen Kinderbetreuungskosten an, können sie je Kind bis zu einer Höhe von 130 Euro monatlich übernommen werden.

Weiterführende Informationen:

Antragsweg:

Agentur für Arbeit

Seerauer Str. 37, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 9610-00, Fax: 05841 9610-121
E-Mail: luechow@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

Die nachstehenden örtlichen Beratungsstellen bieten Informationsveranstaltungen, Kurse und Einzelberatungen an:

Weibsbildung e. V.

Bergstraße 9, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 70278, Fax: 05883 414

feffa e. V. – berufliche Förderung für Frauen

Lange Str. 46–47, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 98830
Internet: www.feffa.de

AWO SOZIALe Dienste gGmbH

Georgstr. 2, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 979212, Fax: 05841 973605
Internet: www.awo-lueneburg.de



IV. Sonstige Leistungen



Wendlandtherme Gartow

IV. Sonstige Leistungen

1. Familienerholung

Ein gemeinsamer Urlaub gibt Familien die Möglichkeit, fern vom hektischen Alltag Zeit miteinander zu verbringen. Das stärkt den Zusammenhalt und wirkt sich günstig auf die Gesundheit der Familie aus. Um einen erschwinglichen und erholsamen Urlaub zu ermöglichen, haben die Verbände der freien Wohlfahrtspflege ein spezielles Urlaubsangebot für Familien mit Kindern entwickelt. Über ganz Deutschland verteilt befinden sich in reizvollen Landschaften ca. 160 familien- und kinderfreundliche Ferieneinrichtungen von gemeinnützigen Trägern. Für die einzelnen Erholungsangebote müssen sich die Familien bei der jeweiligen Ferienstätte anmelden. Der Katalog „Urlaub mit der Familie“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung enthält ein Verzeichnis aller gemeinnützigen Familienferienstätten und Informationen über die Regionen, die Ausstattung, Preisbeispiele und die speziellen Angebote der einzelnen Anbieter. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.katalog-familienurlaub.de.

2. Medizinische Vorsorge/Rehabilitation

Wenn sich Mütter oder Väter ausgebrannt, körperlich und seelisch erschöpft, oft überfordert fühlen und häufig krank sind, kann eine Mutterkur oder Mutter/Vater/Kind-Kur ein idealer Weg sein, um sich wieder gesund und stark zu machen. In den Kureinrichtungen werden Vorsorge- und Rehabilitationskuren durchgeführt, die auf die Gesundheitsprobleme und Lebenslagen der Eltern ausgerichtet sind.

Bestandteil der Kur sind sowohl die medizinischen Behandlungen als auch die sozialtherapeutische Unterstützung bei der Bewältigung schwieriger Lebenslagen. Bei gesetzlich Versicherten ist für die Gewährung einer Kurmaßnahme ein ärztliches Attest erforderlich, das zusammen mit einem Antrag bei der Krankenkasse eingereicht werden muss. Die Kosten einer solchen Kur werden von den Krankenkassen getragen. Der gesetzliche Eigenanteil beträgt derzeit 10 € pro Tag. Weitere Informationen zu Mütterkuren und Mutter/Vater/Kind-Kuren erhalten Sie bei:

- Ihrem Hausarzt
- den Krankenkassen

Bei uns sind Sie in guten Händen.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei.

fair versichert
VGH 



Siegfried Schulz

Lange Str. 28
29439 Lüchow
Tel. 05841 9200
Fax 05841 9202



**Hans-Joachim
Kroulik**

Rosenstr. 8 a
29439 Lüchow
Tel. 05841 9292
Fax 05841 9294



Markus Bürkle

Kirchstr. 7
29462 Wustrow
Tel. 05843 326
Fax 05843 1245



**Christian
Schreiner**

Elbstr. 5
29456 Hitzacker
Tel. 05862 9333
Fax 05862 9334



Uwe Dorendorf

Kassauer Str. 8
29459 Clenze
Tel. 05844 976660
Fax 05844 976480



Dirk Gehrcke

Lüneburger Str. 21
29456 Hitzacker
Tel. 05862 9310
Fax 05862 9311



Olaf Busse

Mühlentor 12
29451 Dannenberg
Tel. 05861 7248
Fax 05861 1677



Petra Eichelmann

Bahnhofstr. 3 a
29499 Zernien
Tel. 05863 9600
Fax 05863 9602



Karsten Schulz

Tarmitzer Str. 10
29439 Lüchow
Tel. 05841 2395
Fax 05841 6989



Karsten Sander

Hauptstr. 13
29471 Gartow
Tel. 05846 9300
Fax 05846 9301

 **Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank**

IV. Sonstige Leistungen

- den örtlichen Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände sowie unter
- www.muettergesungswerk.de

3. Haushaltshilfe/Familienpflege im Krankheitsfall

Haushaltshilfe

Mütter und Väter, die gesetzlich krankenversichert sind, erhalten eine Haushaltshilfe, wenn sie wegen einer Krankenhausbehandlung oder einer Kur ihren Haushalt nicht weiterführen können. Voraussetzung ist, dass im Haushalt ein Kind unter zwölf Jahren lebt oder behindert oder aber auf Hilfe angewiesen ist.

Kann die Krankenkasse keine Haushaltshilfe stellen, werden den Versicherten die Kosten für eine selbst beschaffte Haushaltshilfe in angemessener Höhe erstattet. Dies gilt nicht für Verwandte und Verschwägerter bis zum zweiten Grad. Die Krankenkasse kann aber dann die erforderlichen Fahrtkosten und den Verdienstaufschlag erstatten. Dies jedoch nur, wenn die Erstattung in einem angemessenen Verhältnis zu den sonst entstehenden Kosten für eine Ersatzkraft steht. Gesetzlich Krankenversicherte über 18 Jahre müssen bei Inanspruchnahme einer Haushaltshilfe die gesetzlich vorgesehene Zuzahlung leisten. Wenn ein Elternteil aus gesundheitlichen Gründen ausfällt, kann das Jugendamt eine Haushaltshilfe stellen oder andere vorübergehende Hilfen leisten, damit die Kinder versorgt und betreut sind. Auch die Sozialen Dienste (u. a. Sozialstationen, Haus- und Familienpflege, Nachbarschaftshilfekreise) bieten Hilfen an, damit der Haushalt weitergeführt wird.

Häusliche Krankenpflege

Die Krankenkasse übernimmt die Kosten für medizinische Hilfestellung, pflegerische Maßnahmen und die Führung des Haushalts durch ausgebildete Pflegekräfte für die Dauer von vier Wochen je Krankheitsfall, wenn Krankenhausbehandlung geboten, aber nicht durchführbar ist oder durch die häusliche Krankenpflege vermieden oder verkürzt wird. In begründeten Ausnahmefällen werden diese Kosten auch für einen längeren Zeitraum übernommen. Außerdem werden als häusliche Krankenpflege medizinische Hilfestellungen ohne zeitliche Begrenzung übernommen, wenn sie für den Erfolg der ärztlichen Behandlung erforderlich sind. Voraussetzung ist, dass im Haushalt niemand lebt, der die Krankenpflege übernehmen kann. Weitere Informationen erhalten Sie bei den örtlichen Pflegediensten und den Krankenkassen.

4. Fahrpreismäßigung für Familien bei der Deutschen Bahn

Kostenlose Mitreisemöglichkeit für Kinder

Bei der Deutschen Bahn werden Kinder bis einschließlich fünf Jahren ohne Fahrkarte unentgeltlich befördert. Kinder von sechs bis einschließlich 14 Jahre reisen in Begleitung zumindest eines eigenen Eltern- oder Großelternanteiles oder dessen Lebenspartner kostenlos, wenn die Fahrkarten zum Normalpreis oder mit Bahncard-Rabatt oder zum Sonderpreis erworben wurde und die Zahl der Kinder vor Fahrantritt in die Fahrkarte eingetragen wurde.

Schönes-Wochenende-Ticket

Das Schöne-Wochenende-Ticket gilt für fünf gemeinsam reisende Personen oder für ein Eltern-/Großelternpaar bzw. Elternteil mit beliebig vielen Kindern/Enkelkindern bis einschließlich 14 Jahre. Für 32 Euro (bzw. 30 Euro bei Kauf am Fahrkartenautomaten oder im Internet) kann an den angegebenen Wochentagen (Samstag oder Sonntag von 0 bis 3 Uhr am Folgetag) in allen Nahverkehrszügen der Deutschen Bahn gereist werden.

Das Niedersachsen-Ticket

Mit dem Niedersachsen-Ticket fahren bis zu fünf Personen oder Eltern bzw. Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern oder Enkelkindern (bis einschließlich 14 Jahre) einen Tag ohne Kilometerbegrenzung quer und quer durch Niedersachsen und einige angrenzende Bundesländer.

Benutzt werden dürfen bestimmte Nahverkehrszüge wie die Regionalbahn oder der Inter-Regio-Express. Näheres dazu ist im jeweiligen Verbund zu erfragen. Das Ticket kostet derzeit 27 Euro am Automaten oder online bzw. 29 Euro in den DB Reisezentren, DB Agenturen und beim Reiseservice.

5. Wohnungsbauförderung

Die soziale Wohnbauförderung verfolgt das Ziel, die Wohnraumversorgung der Bevölkerung durch entsprechende Förderprogramme nachhaltig zu verbessern. Gefördert werden können selbst genutzte Eigentumsmaßnahmen durch Neubau, Kauf- und Erwerbsvorhaben (nur in Verbindung mit Modernisierung), die Schaffung von Wohnraum durch Ausbau/Umbau oder Erweiterung vorhandenen Wohnraumes sowie die energetische Modernisierung von Wohneigentum, das bis zum

**Stets zu
Ihren
Diensten**

MARKENHITS & SERVICEPOWER!

Bei uns finden Sie modernste Technik-Highlights und
Komplett-Service der Extraklasse - alles aus einer Hand!

Ihr kompetenter Profi für:

- ★ Flachbild-TVs ★ Telekommunikation
- ★ ISDN/DSL ★ Zubehör ★ Installation

Hier gibt's das
volle Programm!



Über 9.000 x
in Europa.

EURONICS
worldwide electronics!

SCHMIDTKE
Inh. Frank Schmidtke • info@rs-dan.de
Marschnerstraße 47 • 29431 Dannenberg • Telefon: 0 58 61 85 19 • Fax: 0 58 61 86 38

Möbel Wolfrath GmbH

Am Rott 1 · 29439 Lüchow OT Grabow · Tel. (0 58 64) 98 79-0 · Fax (0 58 64) 98 79-20
E-Mail: info@moebel-wolfrath.de · www.moebel-wolfrath.de



Ergotherapeutische Praxis „Penkefitz“ direkt in Dannenberg

Hilfreiche Unterstützung für mehr Selbständigkeit im Alltag
z.B. bei Auffälligkeiten oder Störungen :

- des Verhaltens
- der psychischen Stabilität
- der Grob- und Feinmotorik
- der allgemeinen Entwicklung
- der Aufmerksamkeit u Konzentration
- der Körper- u. Bewegungskoordination

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 9.00 – 19.00 Uhr
nach Terminvereinbarung

Bahnhofstr. 7 (alte Landwirtschaftsschule) · 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 – 979506 Fax: 05861 – 989045
ergopraxis-penkefitz@gmx.de www.ergotherapie-dan.de



IV. Sonstige Leistungen

31.12.1983 fertiggestellt worden ist. Außerdem werden der Bau und die Modernisierung von Mietwohnungen gefördert, die aufgrund ihrer Größe, Ausstattung und Miete für Haushalte bestimmt sind, die sich am Markt nicht angemessenen mit Wohnraum versorgen können.

Fördermittel für Eigentumsmaßnahmen erhalten kinderreiche Familien, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften und alleinerziehende (mit jeweils 2 Kindern), Senioren und schwerbehinderte Menschen, wenn bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden.

Die Einkommensgrenzen und die Berechnung des maßgeblichen Einkommens ergeben sich aus dem Wohnungsraumförderungsgesetz und den jährlichen Förderprogrammen des Landes. Fördermittel für Mietwohnungsvorhaben erhalten die Investoren.

Art und Höhe der Darlehen richten sich nach der Zielgruppe, der Größe der Familie sowie der Wohnung. Mietwohnungsbauvorhaben werden abhängig von der Anzahl der Wohnungen gefördert.

Weitere Informationen:

Landkreis Lüchow-Dannenberg, Fachdienst Bauordnung, Immissionsschutz und Denkmalpflege

Tel.: 05841-120528

E-Mail: o.warnke@luechow-dannenberg.de

und bei der Nds. Landestreuhandstelle

Günther-Wagner-Allee 12, 30177 Hannover,

Tel.: 0511 3615773 und 0511 3615774.

Internet: www.luechow-dannenberg.de und www.nbank.de

6. Wohnberechtigungsscheine

(erforderlich für den Bezug von Sozialwohnungen)

Ein Wohnberechtigungsschein wird auf Antrag ausgestellt, wenn das anzurechnende Einkommen sämtlicher Haushaltsmitglieder eine festgesetzte Obergrenze nicht überschreitet. Für „Altenwohnungen“ ist es zusätzlich erforderlich, dass das 60. Lebensjahr vollendet ist.

Die maximal zulässige Größe der Wohnung ist abhängig von der Personenzahl des Haushaltes. Die Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheines ist kostenpflichtig. Die Gebühr beträgt derzeit 18,- Euro.

Weitere Informationen:

Landkreis Lüchow-Dannenberg, Fachdienst Bauordnung, Immissionsschutz und Denkmalpflege

Tel.: 05841-120542

E-Mail: d.beck@luechow-dannenberg.de

oder o.warnke@luechow-dannenberg.de.

Internet: www.luechow-dannenberg.de

7. Wohngeld

Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Wohngeld ist ein von Bund und Land getragener Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum. Es soll all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern helfen, deren Einkommen nicht reicht, um die Kosten einer angemessenen Wohnung zu tragen. Seit dem 01.01.2005 haben Empfänger folgender Sozialleistungen keinen Anspruch mehr auf Wohngeld, wenn bei der Berechnung der Leistung Unterkunftskosten berücksichtigt werden:

- Arbeitslosengeld II
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt oder andere Hilfen in einer Anstalt, einem Heim oder einer gleichartigen Einrichtung, die den Lebensunterhalt umfassen
- Leistungen für Asylbewerber
- Kinder- und Jugendhilfe, wenn im Haushalt ausschließlich Empfänger dieser Leistung leben.

Wohngeld können Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers als Mietzuschuss und Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung als Lastenzuschuss erhalten. Ob Wohngeld gezahlt werden kann und wenn ja, hängt von drei Faktoren ab:

- Anzahl der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder
- Höhe des Gesamteinkommens des Familienhaushaltes
- Höhe der Miete bzw. der Belastung.

Beim Mietzuschuss wird die Miete, beim Lastenzuschuss die finanzielle Belastung bezuschusst. Die Kosten müssen vom Wohnungsinhaber selbst, nicht von einem Dritten, aufgebracht werden. Wohngeld wird

IV. Sonstige Leistungen

stets nur für die angemessenen Wohnkosten geleistet. Die Miete oder Belastung ist deshalb nur bis zu einem bestimmten Höchstbetrag zusschussfähig. Um Wohngeld zu erhalten, muss der Antrag bei der Wohngeldstelle auf amtlichen Vordrucken gestellt werden.

Weitere Informationen:

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 120234, Fax: 05841 12088570

E-Mail: r.sauck@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

8. Arbeitslosengeld

Anspruch auf Arbeitslosengeld haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die arbeitslos sind, sich persönlich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und die Anwartschaftszeiten erfüllen. Arbeitslos ist, wer nicht oder nur in einem Umfang von weniger als 15 Stunden wöchentlich beschäftigt oder selbstständig tätig ist. Zudem muss eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden umfassende Beschäftigung gesucht werden. Weitere Voraussetzungen sind, dass die Arbeitslosen sich selbst um Arbeit bemühen und sich den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stellen.

Die Anwartschaftszeit hat erfüllt, wer innerhalb der letzten zwei Jahre vor der Arbeitslosengeld mindestens zwölf Monate aufgrund einer Beschäftigung oder aus sonstigen Gründen (z. B. Bezug von Krankengeld) gegenüber der Agentur für Arbeit versicherungspflichtig war. Die Höhe des Arbeitslosengeldes richtet sich im Regelfall nach dem durchschnittlichen Wochenverdienst aus den letzten 52 Wochen der versicherungspflichtigen Beschäftigung. Arbeitslose, die mindestens ein Kind haben, erhalten 67 Prozent vom pauschalierten Nettoentgelt als Arbeitslosengeld, alle übrigen Arbeitslosen erhalten 60 Prozent. Während des Bezugs von Arbeitslosengeld werden die Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenkasse für die Arbeitslosen von der Agentur für Arbeit entrichtet.

Die Dauer des Anspruchs auf Arbeitslosengeld hängt von der Dauer der Versicherungspflichtzeiten in den letzten drei Jahren ab. Sie liegt zurzeit

zwischen sechs und zwölf Monaten (für ältere Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer ab dem 55. Lebensjahr bis zu 18 Monaten). Teilarbeitslosengeld erhalten unter bestimmten Voraussetzungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die eine von mehreren nebeneinander ausgeübten versicherungspflichtigen Beschäftigungen verlieren.

Als Kurzarbeitergeld erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit mindestens einem Kind 67 Prozent, ohne Kind 60 Prozent des durch die Kurzarbeit ausgefallenen pauschalierten Nettolohns. Weitere Hilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind zum Beispiel:

- Förderung der beruflichen Bildung (Ausbildung, Weiterbildung)
- Maßnahmen der Eignungsfeststellung und Trainingsmaßnahmen
- Unterstützende Leistungen der Beratung und Vermittlung (Bewerbungs- und Reisekosten)
- Mobilitätshilfen (Übergangs-, Ausrüstungs- und Fahrtkostenbeihilfe, Trennungs- und Umzugskostenbeihilfe)
- Förderung der Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit (Gründungszuschuss)
- Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben

Für die Einstellung arbeitsloser Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können außerdem Leistungen an Arbeitgeber gewährt werden.

Weiterführende Informationen und Links im Internet unter: www.bmbfsj.de

Rechtsgrundlage:

Sozialgesetzbuch, Drittes Buch – Arbeitsförderung (SGB III) §§ 117 ff.

Antragsweg:

Agentur für Arbeit

Seerauer Str. 38, 29439 Lüchow

Tel.: 01801 555111, montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Fax: 05841 9610121

E-Mail: luechow@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Sprechzeiten: montags bis mittwochs, freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr, donnerstags von 08.00 bis 18.00 Uhr

Fünf Gesellschaften unter einem Dach für Ihre Gesundheit!



Gesundheitsholding Lüneburg GmbH

Die optimale Betreuung von der Geburt bis ins hohe Alter, von der Prävention zur Akutversorgung bis zur Rehabilitation, all das bietet die neue Gesundheitsholding Lüneburg GmbH.

Die Gesundheitsholding, das sind **das Städtische Klinikum Lüneburg, die Psychiatrische Klinik Lüneburg, das Kurzentrum Lüneburg (SaLü), die Tagesklinik am Kurpark sowie die Klinikum Service GmbH.**

Diese fünf Gesellschaften arbeiten eng zusammen, um dauerhaft für die Menschen in der Region gesundheitsorientierte Dienstleistungen auf hohem Niveau in den verschiedensten Lebenslagen zu bieten. Mit ihren rund 2.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den verschiedensten Berufsgruppen ist die Gesundheitsholding der größte Arbeitgeber der Region.

Unsere Leistungen

Städtisches Klinikum Lüneburg

Telefon Zentrale: 04131/77-0

Das Städtische Klinikum ist ein Akutkrankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 12 Kliniken und Instituten sowie fünf Belegabteilungen mit zurzeit 478 Planbetten. Verschiedene niedergelassene Ärzte und das Anna-Vogelej-Seniorenzentrum mit 187 Plätzen ergänzen das umfassende Angebot.

In der Kinderklinik werden alle Erkrankungen des Kindesalters behandelt. Besondere Schwerpunkte liegen neben der Versorgung von Früh- und Neugeborenenenerkrankungen u. a. auf Schlafmedizin (Schlaflabor), Krampfleiden und Infektionserkrankungen. Die kindgerechten Räume, inklusive Spielmöglichkeiten und das im Umgang mit Kindern geschulte Personal sorgen für eine freundliche Atmosphäre, in der auch kranke Kinder fröhlich sind und lachen können. Dafür sorgt zudem der mehrmals die Woche vorbeikommende Klinikclown.

Eine glückliche und sichere Geburt in einer familiären Atmosphäre ist der Geburtshilfe ein großes Anliegen. Es werden Ihnen hier die verschiedensten Möglichkeiten geboten, Ihr Kind zur Welt zu bringen, wie z. B. die Hockergeburt, den Vierfüßlerstand, die Geburt am Seil, Entbindung in der Gebärtwanne und vieles mehr. Es gibt vier Entbindungsräume mit eigenem Sanitärbereich, die im Jahr 2005 komplett modernisiert wurden. Weiterhin stehen ein Wehenzimmer und ein Ultraschallraum, der mit einem High-End-3-D-Gerät ausgestattet ist, zur Verfügung. Im Kreißsaalbereich ist ebenfalls ein spezielles Untersuchungszimmer für Neugeborene untergebracht.

Klinikum Lüneburg Service

Telefon Zentrale: 04131/77-0

Der Klinikum Lüneburg Service ist zuständig für die Erbringung der infrastrukturellen Dienstleistungen. Die wesentlichen Leistungsbereiche liegen in der Unterhaltsreinigung, Speiseversorgung der Patientinnen und Patienten sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, im Transportdienst, Pflegeservice, Sicherheit und Winterdienst.

„Essen hält Leib und Seele zusammen!“ Die Küche verfügt über Küchenmeister, Diätassistentinnen sowie diätetisch geschulte Köche. Es wird Ihnen eine abwechslungsreiche, schmackhafte und zugleich gesunde Kost angeboten, die entscheidend zum Heilerfolg beitragen kann. Abgestimmt auf die Krankheit wird der Arzt die Kostform festlegen.



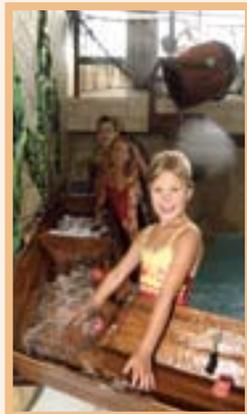
Psychiatrische Klinik Lüneburg

Telefon Zentrale: 04131/60-0

Die Psychiatrische Klinik Lüneburg ist ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie sowie Forensische Psychiatrie und Psychotherapie.

Unser Krankenhaus bietet für Erwachsene, Kinder und Jugendliche eine voll- und teilstationäre Pflichtversorgung an sowie ambulante Leistungen in den psychiatrischen Institutsambulanzen. Die Behandlung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie umfasst u. a. Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörungen (ADHS), Essstörungen oder familiäre und schulische Krisensituationen. Unsere Leistungen erfolgen multiprofessionell im Team durch Ärzte, Therapeuten und Pflegenden. In Visiten, Fallbesprechungen oder Einzel- und Gruppentherapien wird eine patientenorientierte individuelle Behandlungsplanung erarbeitet.

Die Serviceangebote für Patienten sind in unserem Krankenhaus bedürfnisnah und alltagspraktisch ausgerichtet und beinhalten z. B. die Nutzung der Bibliothek, kulturelle Angebote, Fitnessräume, Spielplätze oder eine Cafeteria.



Kurzentrum Lüneburg (SaLü) Telefon Zentrale 04131/723-0

Das SaLü, die Salztherme Lüneburg, ist das besondere Sole-Erlebnisbad im Norden Deutschlands. Erleben Sie das salzige Badevergnügen mit seiner ganzen Vielfalt. Im SaLü findet sich für jede Altersgruppe und jeden Geschmack ein passendes Angebot mit der Garantie für Entspannung, Spaß und Wohlbefinden.

Ein ganz besonderes Herz hat das SaLü für Familien und ihre Kinder. Hier kann man Stunden verbringen, bei dem Angebot wird es mit Sicherheit nicht langweilig: Wasser und Schaukeltiere, magnetische Fischer, Erkundung eines Staudammes mit dem Wasserfass, 90 m lange Riesenrutsche mit Cinema-Projektion, Running Light und Black Hole und vieles mehr.

Natürlich gehören auch verschiedene Kurse zum Programm: spezielle Angebote ab dem 3. Lebensmonat bis zum 4. Lebensjahr bringen Babys und Kleinkindern das kühle Nass auf eine angenehme Weise näher.



Tagesklinik am Kurpark

Telefon Zentrale 04131/70 97 67 00

Unter dem Motto „Morgens Reha, abends zu Hause“ bietet die Tagesklinik am Kurpark ihren Patientinnen und Patienten eine wohnortnahe, individuelle medizinische Betreuung und ambulante Rehabilitation nach einer Operation, nach Unfall oder Sportverletzungen sowie bei orthopädischen Erkrankungen.

Das Leistungsspektrum der Tagesklinik am Kurpark umfasst Krankengymnastik/Physiotherapie, Physikalische Therapie, Massagen, Lymphdrainagen, Bestrahlung/Solebäder, Medizinische Trainingstherapie, Bewegungsbad, Ergotherapie, psychologische Beratung, Sozialberatung, Seminare, Ernährungsberatung, Rehasport sowie Präventivkurse.



IV. Sonstige Leistungen

Informationen im Internet unter www.bmfsfj.de

Agentur für Arbeit

Infotelefon zur Arbeitsmarktpolitik und -förderung
01805 615-002
Arbeitslosengeldrechner
Internet: www.bmfsfj.de

9. Arbeitslosengeld II – die Grundsicherung für Arbeitsuchende (Sozialgesetzbuch II)

Die ehemalige Arbeitslosenhilfe und die ehemalige Sozialhilfe für Erwerbsfähige sind seit dem 1. Januar 2005 zu einer einheitlichen Leistung zusammengeführt: der „Grundsicherung für Erwerbsfähige, Arbeitsuchende und Erwerbstätige mit niedrigem Einkommen“ (ALG II). Weit besser bekannt ist dieser Fachbegriff unter dem knappen Namen „Hartz IV“. Anspruch auf ALG II haben erwerbsfähige Hilfebedürftige, die das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die mit ihnen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen. Erwerbsfähig ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes arbeiten kann. Wer wegen Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit dazu außerstande ist, der ist nicht erwerbsfähig.

Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt bzw. den der Bedarfsgemeinschaft nicht aus eigenen Mitteln und Kräften vollständig decken kann. Eine Bedarfsgemeinschaft bilden entweder:

- Eltern (teile) und ihre unverheirateten, unter 25 Jahre alten Kinder,
- nicht dauernd getrennt lebende Ehegatten,
- die beiden nicht dauernd getrennt lebenden Partner einer eingetragenen Lebensgemeinschaft,
- die beiden Partner in einer eheähnlichen Gemeinschaft.

Kinder, die 25 Jahre und älter sind, zählen nicht zur Bedarfsgemeinschaft, selbst wenn sie noch zu Hause leben. Sie können einen eigenen Antrag stellen. Dabei werden das Nettoeinkommen – gleich welcher Art – einschließlich Kindergeld sowie Unterhaltszahlungen von nicht in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen berücksichtigt. Vom Einkommen werden z. B. Beiträge für gesetzlich vorgeschriebene oder nach Grund und Höhe angemessene Versicherungen abgesetzt. Hinweis:

Berücksichtigt wird auch das Vermögen. Hier gibt es jedoch verschiedene Freibeträge, insbesondere einen Grundfreibetrag sowie Freibeträge für die Altersvorsorge und für notwendige Anschaffungen. Auch ein angemessenes selbst bewohntes Haus oder eine Eigentumswohnung und ein angemessener Pkw für jeden Erwerbsfähigen werden nicht angerechnet. Und: Die Grundsicherung für Arbeitsuchende (ALG II) umfasst sowohl Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts und für Arbeitsuchende als auch Leistungen zur Eingliederung in Arbeit.

Mit dem Arbeitslosengeld II sind die laufenden Kosten für Ernährung, Haushaltsenergie, Kleidung, Reparaturen und sonstige Bedürfnisse des täglichen Lebens zu bestreiten. Außerdem werden die angemessenen Unterkunftskosten einschließlich Heizung übernommen. Für bestimmte Sonderbedarfe, z. B. mehrtägige Klassenfahrten, Erstausrüstung bei Schwangerschaft oder Geburt eines Kindes, können zusätzliche Leistungen beantragt werden. Bei drohendem Wohnungsverlust ist unter bestimmten Voraussetzungen die Gewährung eines Darlehens möglich. Die Grundsicherung für Arbeitsuchende wird auf Antrag erbracht. Für die Leistung sind im Landkreis Lüchow-Dannenberg die Agentur für Arbeit (Kosten der Lebensunterhaltung) und der Landkreis Lüchow-Dannenberg (Kosten der Unterkunft und einmalige Leistungen) zuständig.

Weitere Informationen:

Agentur für Arbeit

Seerauer Str. 38, 29439 Lüchow
Tel.: 01801 555111, montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fax: 05841 9610121
E-Mail: luechow@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de
Sprechzeiten: montags bis mittwochs, freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr, donnerstags von 08.00 bis 18.00 Uhr

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow
Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen
Tel.: 05841 120205, Fax: 05841 12088570
E-Mail: f.kornell@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de
Sprechzeiten: montags und dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 sowie außerhalb dieser Zeiten nach Terminabsprache

IV. Sonstige Leistungen

Spezielle Informationen im Internet unter: www.bmfsfj.de zu nachstehenden Themen:

- Grundsicherung für Arbeitsuchende – Leistungen (ALGII)
- Arbeitslosengeld II (ALG II) – Leistungen für Alleinerziehende
- Arbeitslosengeld II (ALG II) in der Schwangerschaft
- Arbeitslosengeld II bei räumlicher Trennung
- Arbeitslosengeld II – Voraussetzungen für die Stieffamilie
- Arbeitslosengeld II – Leistungen für Unterkunft und Heizung
- Arbeitslosengeld II (ALG II) – Zuschuss für Klassenfahrten

Weiterführende Informationen und Links im Internet unter www.bmfsfj.de

Rechtsgrundlage:

Sozialgesetzbuch, Zweites Buch – Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), §§ 7 ff.

Antragsweg:

Arbeitsgemeinschaften (Job Center der Agentur für Arbeit und Kommune)

Informationen:

Broschüre des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales: Grundsicherung für Arbeitsuchende, www.arbeitsmarktreform.de, Infotelefon zum Arbeitslosengeld II der Agentur für Arbeit 01801 012012

10. Sozialhilfe (Sozialgesetzbuch XII)

Seit dem 1. Januar 2005 ist die Sozialhilfe für nicht erwerbsfähige Menschen neu geregelt. Sie umfasst

- die Hilfe zum Lebensunterhalt
- die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und
- weitere Leistungen in bestimmten Lebenssituationen.

Anspruch auf Sozialhilfeleistungen besteht nur, wenn ein Bedarf nicht aus eigenen Mitteln gedeckt werden kann, d. h. wenn Hilfebedürftigkeit besteht. Hilfe zum Lebensunterhalt bekommen bedürftige, nicht erwerbsfähige Personen.

Dazu zählen beispielsweise Bezieherinnen und Bezieher einer Rente wegen Erwerbsminderung, längerfristig Erkrankte oder auch in Einrich-

tungen betreute Menschen. Als einmalige Leistungen werden über die Regelleistung hinaus gewährt:

- die Erstausrüstung für den Wohnraum
- für die Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt
- Kosten für mehrtägige Klassenfahrten.

Die Höhe der Leistungen liegt auf dem Niveau der Grundsicherung für Erwerbsfähige. Mit einer Öffnungsklausel wird es den Ländern ermöglicht, die Höhe des jeweiligen Regelsatzes entsprechend den regionalen Gegebenheiten anzupassen. Der Aufbau der Regelsätze hingegen ist festgelegt:

1. Regelleistungen (RL) in der Sozialhilfe

- Alleinstehende(r), Alleinerziehende(r): 100 Prozent
- zwei Volljährige: je 90 Prozent
- Sonstige Angehörige der Bedarfsgemeinschaft
 - bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres: plus je 60 Prozent
 - ab Vollendung des 14. Lebensjahres: plus je 80 Prozent

2. Bei Bedarf können weitere Leistungen gewährt werden. Dies sind:

- Mehrbedarfe bei Schwangerschaft ab der 13. Schwangerschaftswoche, Alleinerziehung, Behinderung oder kostenaufwendiger Ernährung
- Leistungen für Unterkunft und Heizung, einschließlich Umzugskosten und Mietkautionen, wenn dies notwendig ist
- Leistungen für einmalige, nicht von der Regelleistung umfasste Bedarfe: Erstausrüstungen für Bekleidung und die Wohnung, auch bei Schwangerschaft und Geburt, mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen
- Bei freiwillig Versicherten und Weiterversicherten zu zahlende Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung
- Beiträge für eine angemessene Altersvorsorge sowie für ein angemessenes Sterbegeld

Weitere Hilfen werden Familien geleistet, die in einer bestimmten Lebenssituation, wie z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Mutterschaft, Behinderung, Pflegebedürftigkeit oder besonderen sozialen Schwierigkeiten, Unterstützung benötigen. Diese Hilfen erhalten auch Familien, die für ihren Lebensunterhalt noch selbst sorgen können.

IV. Sonstige Leistungen

Für Menschen, für die gegenwärtig eine Erwerbstätigkeit nicht in Betracht kommt, sind Wege zu finden, die ein eigenverantwortliches Leben außerhalb der Sozialhilfe ermöglichen sollen. Ihnen ist entsprechende Unterstützung zu leisten.

Diese Unterstützung kann u. a. dadurch erfolgen, dass Kontakte und Möglichkeiten vermittelt werden, um wieder aktiv am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

Dazu gehört auch die Begleitung zu sozialen Diensten. Soweit Leistungsberechtigte zumutbar einer Tätigkeit nachgehen können, umfasst die Unterstützung auch das Angebot einer Tätigkeit.

Weitere Informationen:

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow

Grundsicherung allgemein: Tel.: 05841 120202 oder 05841 120208

Fax: 05841 12088570

E-Mail: w.albrecht@luechow-dannenberg.de

(Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)

Tel.: 05841 120208, Fax: 05841-12088570

E-Mail: a.christiansen@luechow-dannenberg.de

Sprechzeiten: montags und dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Internet: www.luechow-dannenberg.de



Mehr
Generationer
Haus

Familienzentrum Dannenberg
im Mehrgenerationenhaus
Poggengang 1, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861-979601

Montag–Freitag 10.00–17.00 Uhr und nach Programm

Wir bieten: generationsübergreifende Freizeitangebote wie Spiele-, Kreativ- und Bastelnachmittage, Erzählcafé, Gedächtnistraining; selbstorganisierte Angebote wie Modellbau für Kinder, offene Krabbelgruppen und Babytreffs, Kurse der Hebammen, außerdem Treffen und Beratung durch Hospizverein

Wir suchen: motivierte Menschen aller Altersgruppen, die ehrenamtlich an der Gestaltung des Programms mitarbeiten möchten.



Starke Leistung für jedes Alter.

KRANKENGYMNASTIK Ingegard Buchtien

**Krankengymnastik - manuelle Lymphdrainage
Massagen - Kälte- und Wärmeanwendungen
Nordic-Walking-Kurse**

Lange Straße 26, Dannenberg, Telefon: 05861/76 11

www.alles-deutschland.de

**Ihre Stadt.
Ihr Leben.
Ihre Seite.**

Konzerte, Ausstellungen, Sportveranstaltungen **Alle** Restaurants, Biergärten **Infos** Bringdienste, Sportstudios, Kartbahnen **über** Schwimmbäder Saunen, Vereine, Hotels **Ihre** Campingplätze **Stadt** Ferienwohnungen, Theater, Stadtpläne, Routenplaner, Fabrikverkäufe, Immobilien, Jobs ...

IV. Sonstige Leistungen

Spezielle Informationen im Internet unter: www.bmfsfj.de

- Sozialhilfe – Leistungen für Alleinerziehende
- Sozialhilfe in der Schwangerschaft
- Sozialhilfe – Voraussetzungen für die Stieffamilie
- Sozialhilfe für Pflegebedürftige
- Sozialhilfe – Zuschuss für Klassenfahrten
- Sozialhilfe – Zusatzleistungen für Pflegeheimbewohner
- Sozialhilfe – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Zusätzliche Leistungen für schwangere Studierende und studierende Eltern

Weiterführende Informationen und Links im Internet unter: www.bmfsfj.de

Rechtsgrundlage:

Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch – Sozialhilfe (SGB XII)

Antragsweg:

Landkreis Lüchow-Dannenberg, Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen
Internet: www.luechow-dannenberg.de

Informationen:

Landkreis Lüchow-Dannenberg, Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen, Wohlfahrts- und Familienverbände, Broschüre des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales: Sozialhilfe/Grundsicherung
Internet: www.bmfsfj.de

11. Unterhaltssicherungsgesetz/Wehr- und Zivildienstpflichtige

Der zur Erfüllung der Wehrpflicht/des Zivildienstes einberufene Wehrpflichtige und seine Familienangehörigen erhalten Leistungen zur Sicherung ihres Lebensbedarfs – Unterhaltssicherung.

Das Leistungsspektrum umfasst:

- | | |
|-----------------------|---|
| Allgemeine Leistungen | – für Verheiratete |
| Einzelleistungen | – für Unterhaltsberechtigte außerhalb des Familienverbandes |
| Sonderleistungen | – Ersatz von Versicherungsbeiträgen |
| Mietbeihilfe | – Ersatz der Mietbeihilfeaufwendungen |
| Wirtschaftsbeihilfe | – Ersatz der Aufwendungen für das Ruhenlassen oder Fortführen eines Betriebes |



Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 120204, Fax: 05841 12088570

E-Mail: w.vonkampen@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Wehrdienstberatung:

Beratungen für Wehrpflichtige, Zeitsoldaten, Berufsausbildungen und Studiengänge bei der Bundeswehr Wehrdienstberatung im Hause der

Agentur für Arbeit in Lüchow

Seerauer Str. 38, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 96100 (Agentur für Arbeit)

Tel.: 04131/807561 (Wehrdienstberatung)

Ansprechpartner:

Stabsfeldwebel Clasen vom Kreiswehrrersatzamt Lüneburg

E-Mail: hanswernerclasen@bundeswehr.org

Internet: www.bundeswehr-karriere.de

Sprechzeiten: jeden 2. Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Beratungstermin: am besten vereinbaren unter 04331/ 807561

Beratungsstelle für Kriegsdienstverweigerer und Zivildienstleistende:

Persönliche Beratung und Begleitung für Menschen, die sich entscheiden haben, einen Kriegsdienstverweigerungsprozess durchzuführen. Gemeinsame Erarbeitung der nötigen Verfahrensunterlagen und ggf. Beistand in mündlichen Verfahren.

IV. Sonstige Leistungen

Ansprechpartner: Michael Ketzenberg
Am Ostbahnhof, 29451 Dannenberg/E.
Tel.: 05861 979393, Fax: 05861 979413
Beratungstermin: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

12. „Riester-Rente“: Private Altersvorsorge – staatliche Förderung

Der Staat fördert die zusätzliche kapitalgedeckte Altersvorsorge. Gefördert werden grundsätzlich alle, die Pflichtmitglied in der gesetzlichen Rentenversicherung sind bzw. zur Gruppe der Besoldungsempfänger gehören. Die Förderung der kapitalgedeckten Altersvorsorge erfolgt durch eine Zulage und einen Sonderausgabenabzugsbetrag. Die Förderbeträge bauen sich bis zum Jahr 2008 kontinuierlich auf. Die Zulage für das Jahr 2007/2008 beträgt pro zulageberechtigte Person 114 Euro/154 Euro und 138 Euro/185 Euro je berücksichtigungsfähigem Kind. Es ist geplant, dass für Kinder, die ab dem 1. Januar 2008 geboren werden, sich die Kinderzulage auf 300 Euro/Jahr erhöht.

Voraussetzung ist ein Mindesteigenbeitrag in Höhe von 3 Prozent (für 2007) bzw. 4 Prozent des sozialversicherungspflichtigen Vorjahreseinkommens bzw. der entsprechenden Besoldung abzüglich der Zulage, mindestens aber ein Sockelbetrag, der 60 Euro im Jahr beträgt. Für die Jahre 2007/2008 kann ein steuerlicher Sonderausgabenabzugsbetrag bis zu 1.575 Euro/2.100 Euro beantragt werden.

Das Finanzamt prüft dann automatisch, ob der Steuervorteil aus dem Sonderausgabenabzug oder die Zulage für die Berechtigten günstiger ist. Ist der Steuervorteil günstiger, wird die Differenz zur bereits gewährten Zulage im Rahmen der Einkommenssteuerveranlagung berücksichtigt.

Weiterführende Informationen und Links
im Internet unter: www.bmfsfj.de

Rechtsgrundlage:

Einkommenssteuergesetz (EStG), §§ 10a, 79 ff.

Antragsweg:

u. a. Versicherungen, Banken, Investmentfonds

Informationen:

u. a. Versicherungen, Banken, Investmentfonds, Verbraucherberatungs-

stellen, Broschüre des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales:
Zusätzliche Altersvorsorge
Internet: www.bmas.de

13. Gesetzliche Rentenversicherung/Altersrente

Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellte und teilweise auch Selbstständige sind in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert. Alle Übrigen können sich ab dem 16. Lebensjahr freiwillig versichern. Die Regelaltersrente beginnt derzeit mit 65 Jahren. Versicherte haben unter bestimmten Voraussetzungen schon früher Anspruch auf Altersrente: langjährig Versicherte (35 Versicherungsjahre), Frauen, schwerbehinderte Menschen, von Arbeitslosigkeit Betroffene oder Personen nach Alters-
teilzeitarbeit und langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute.

Der vom Bundeskabinett am 29. November 2006 beschlossene Entwurf eines RV-Altersgrenzenanpassungsgesetzes sieht eine stufenweise Anhebung der Regelaltersgrenze vom 65. auf das 67. Lebensjahr vor – beginnend von 2012 an mit dem Jahrgang 1947 bis zum Jahr 2029. Vorgesehen sind auch entsprechende Anhebungen bei anderen Renten sowie die Einführung einer neuen Altersrente für besonders langjährig Versicherte. Die Höhe der Rente richtet sich vor allem nach der Höhe der durch Beiträge versicherten Arbeitsentgelte. Ohne eigene Beitragszahlung werden u. a. berücksichtigt:

- Zeiten der Arbeitslosigkeit mit Leistungsbezug
- Kindererziehungszeiten
- Pflegezeiten

Auskunft und Beratung, Entgegennahme von Anträgen in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung ist möglich bei folgenden Stellen:

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung

Rainer Kahrs Tel.: 05843 377

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow, Zimmer B 218

Tel.: 05841 120661, Fax 05841-5466

Internet: www.luechow-dannenberg.de

IV. Sonstige Leistungen

Deutsche Rentenversicherung Bund

Ruhrstr. 2, 10709 Berlin (Postanschrift: 10704 Berlin)
Telefon: 030-8651. Fax: 030-865-27240, Servicetelefon: 0800-100048070
E-Mail: drv@drv-bund.de
Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bund.de

zuständige Auskunfts- und Beratungsstelle für alle Angelegenheiten der Rentenversicherung Beratungszentrum Uelzen

Bahnhofstr. 6, 29525 Uelzen
Tel.: 0581-971820, Fax: 0581-9718229
Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Mittwoch von 8 bis 15 Uhr
Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 13 Uhr

Spezielle Informationen im Internet unter: www.bmfsfj.de

- Erwerbsminderungsrente
- Hinterbliebenenrente für Witwen und Witwer
- Hinterbliebenenrente: Waisenrente
- Rentensplitting unter Ehegatten/Lebenspartnern
- Kindererziehung und Rente – Lebensleistung wird anerkannt
- Rentenrecht in der Stieffamilie

Weiterführende Informationen und Links ebenfalls im Internet unter: www.bmfsfj.de

Rechtsgrundlagen:

Sozialgesetzbuch, Sechstes Buch – Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI)

Antragsweg:

Zuständiger Rentenversicherungsträger (siehe Seite 40)

Informationen:

Auskunfts- und Beratungsstellen der Rentenversicherungsträger
Infotelefon zur Rente
01805 9966-01
Ratgeber zur Rente (siehe Seite 40)

14. Die Tafel – Ausgabe von Lebensmitteln

Hier haben Bedürftige die Möglichkeit, verschiedene Waren wie Brot, Brötchen, Obst, Gemüse, Molkereiprodukte und andere Lebensmittel kostenlos zu erhalten.

„Die Tafeln – Essen wo es hingehört“

29439 Lüchow, Am ehemaligen Busbahnhof und
29451 Dannenberg/E., Rosmarienstr. 5–7
jeden Samstag von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Tel.: 0160 90279644 und 05841 978820

Hinweis: für die Tafel werden ständig ehrenamtliche Helfer, gerne auch rüstige Rentner, die einen Pkw mit Anhänger fahren können sowie Essenausgabehelfer, -innen benötigt. Kontakt unter den vg. Telefonnummern.

15. Weitere Informationen und Hilfen bei Antragsstellungen in Angelegenheiten zum Kapitel „Sonstige Leistungen“ erhalten Sie u. a. von folgenden Stellen:

Sozialverband Deutschland e. V. (SoVD)

Salzwedeler Str. 13, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 2071, Fax: 05841 1563
Sprechzeiten: Mo u. Di von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
E-Mail: sovd-dan@t-online.de
Internet: www.sovd-luechow-dannenberg.de

Sozialverband VDK Niedersachsen Bremen e. V.

Theodor-Körner-Str. 3, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 2317, Fax: 05841 2317
Sprechzeiten: Mo-Fr 09 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
E-Mail: gs-luechow@vdk.de oder sterbies@vdk.de
Internet: www.vdk.de

16. Möbellager

Ergänzend sei in diesem Abschnitt noch auf den Verein „Die Brücke“ hingewiesen, der ein Möbellager unterhält, in dem gut erhaltene, gebrauchte Möbel angenommen und vergeben werden an interessierte Menschen und Organisationen. Die Möbel können zu einem angemessenen Kostenbeitrag erworben werden.

Möbellager am Wasserturm (ehemaliges Hastragelände)

Seerauer Str. 13, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 974339 zwischen 12 und 16 Uhr oder
unter 0178 1578666
Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und Samstag 11 bis 15 Uhr

V. Menschen in besonderen Lebenslagen



Kastanienhof Prezelle



Kastanienhof Prezelle

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

1. Erziehungsberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern

Ganz gleich, ob es sich um Erziehungsschwierigkeiten, Entwicklungsstörungen oder Beziehungsschwierigkeiten handelt: Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen, dazu zählen Psychologen, Mediziner, aber auch Sozialarbeiter, stehen in den Beratungsstellen kommunaler oder freier Träger zur Verfügung.

Sie bieten dort die notwendigen Hilfen, um Probleme gemeinsam mit den Familien zu lösen und die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Auch das Jugendamt kann weiterhelfen.

Adressen und weitere Informationen:

Ev. Ehe-, Lebens- und Erziehungsberatungsstelle

Georgshof 2, 29439 Lüchow

Tel.: 0 58 41 35 01

ADS Selbsthilfegruppe Mehrgenerationenhaus in Dannenberg

Poggengang 1, 29451 Dannenberg

Tel.: 05862 7497 oder 05861 979601

AWO Jugendhilfestation Lüchow

Georgstraße 2, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 979212, Fax: 05841 979229

E-Mail: jugendhilfestation@awo-luechow-dannenberg.de

Perspektive Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH

Gartower Str. 4, 29451 Dannenberg

Tel.: 05861 7 8069154, Fax: 05861 986925 Thomas Pieterek

Elternforum – Mobile Familienbildung

Johannisstraße 4, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 2762

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachbereich Jugend und Familie

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 120 0
www.luechow-dannenberg.de

2. Drogenkonsum und Sucht

Sucht und Abhängigkeit haben weitreichende negative Folgen und Auswirkungen für die Betroffenen selbst, aber auch für ihr näheres Umfeld. Fast jedes Kind bzw. jeder Jugendliche kommt im Laufe seines Lebens mit legalen und teilweise auch mit illegalen Drogen in Berührung. Legale Drogen sind z. B. Alkohol, Nikotin und Medikamente.

Zu den illegalen Drogen zählen unter anderem Cannabis, Halluzinogene, Ecstasy, Kokain usw. Abhängigkeiten sind auch in Form exzessiver Verhaltensweisen möglich wie dem Glücksspiel, dem Internetsurfen oder dem exzessiven Kaufen. Umgangssprachlich werden auch Essstörungen als Suchterkrankungen bezeichnet. Die Gründe, warum Kinder oder Jugendliche Drogen nehmen, sind vielfältig. Dazu zählen unter anderem Neugierde, das Sammeln neuer Erfahrungen, positive Schilderungen über die Wirkung bestimmter Drogen, Gruppenzwang, Flucht vor Alltagsproblemen, Überforderungen in der Schule oder Familie und Nachahmung von Älteren.

Je häufiger Drogen konsumiert werden, desto größer ist die Gefahr, in eine Abhängigkeit zu geraten. Die Abhängigkeit von bestimmten Suchtmitteln ist ein Krankheitszustand, der dazu führt, dass die Betroffenen ihren Alltag nur noch schwer bewältigen können. Als besonders gefährdet gelten Personen, die nur schwer mit Problemen umgehen können und deren allgemeine Lebenssituation unbefriedigend ist.

Bei Anzeichen von Drogenkonsum sowie auffälligen Verhaltensweisen sind vor allem die Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Freunde gefragt. Persönliche Gespräche sowie der Besuch in Selbsthilfegruppen und die Unterstützung durch Jugendhilfeeinrichtungen können helfen. Daneben wird professionelle Hilfe in verschiedenen Beratungsstellen angeboten. Die Beratung sowie der Besuch von Selbsthilfegruppen sind kostenlos. Die Kosten für die Behandlungen von Suchtkranken übernehmen in der Regel die Krankenkassen.

Adressen und weitere Informationen:

Der Paritätische Lüchow-Dannenberg Fachstelle Sucht- und Suchtprävention

Schlossgraben 3, 29451 Dannenberg/E.

Tel.: 05861 4949, Fax: 05861 8750

E-Mail: suchtberatung-dannenberg@paritaetischer.de

Ansprechpartner/-in: Monika Koepfel, Susanne Guhl, Gudrun Schwarz, Michael Krüßmann

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung, Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Hause der Kreisverwaltung, Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow, und Mittwoch von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Hause der Capio-Klinik Dannenberg, Herrmann-Löns-Str. 2, 29451 Dannenberg (für Patienten)

Aufgaben: Beratung und Hilfen bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Essstörungen, Spielsucht und Mehrfachabhängigkeit, Ambulante Rehabilitation für Abhängigkeitskranke, Prävention

Sachbearbeiter Prävention der Polizei

Polizeikommissariat Saaßer Chaussee, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 122-0, Durchwahl 122-224, Fax: 05841 122-250

E-Mail: poststelle@pk-luechow.polizei.niedersachsen.de

Aufgaben:

- Ansprechpartner Gewalt-, Sucht- und Verkehrsprävention
- Begleitung von Schulprojekten in den Bereichen Gewalt und Sucht
- Bereithaltung von Informationsbroschüren (www.polizei-beratung.de):
 - Der goldene Herbst (Senioren), Klicks-Momente (Medienkompetenz), Ungebetene Gäste (Einbruchschutz), Wege aus der Gewalt (Gewalt), Wohin gehst du (Kriminalität), Sehn-Sucht (Drogen & Sucht).

Selbsthilfegruppen:

Guttempler-Gemeinschaft „Dannenberg“

Ev. Gemeindehaus An der Kirche 4 a, 29451 Dannenberg

Tel.: 05861 2064

Guttempler-Gemeinschaft „Am Jeetzelufer“

Rosmarienstr. 5, 29451 Dannenberg

Tel.: 05865 845

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

Guttempler-Gemeinschaft „Wendland“

Hermann-Löns-Str. 17, 29451 Dannenberg
Tel.: 05840 483

Offene Gruppe Dannenberg (Anonyme Alkoholiker)

Johanniter Altenheim
29451 Dannenberg
Tel.: 05863 792

Guttempler-Gemeinschaft „Stafette“

Drawehnerstr. 31, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 8780, Fax: 05862 9961

Selbsthilfegruppe Sucht

Gemeindehaus der Ev. freikirchlichen Gemeinde
Glockenberg 6, 29439 Lüchow
Tel.: 0172 5431997

Freundeskreis Lüchow

Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen
ev. Gemeindehaus
An der St.-Johannis-Kirche, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 3777

Guttempler-Gemeinschaft „Am Amtsturm“

Bergstr. 62, 29439 Lüchow
Tel. 05841/3665 o. 4156

Weitere Angebote:

LüDroS und AIDS-Hilfe

(LüneburgerDrogenSelbsthilfegruppe) Am Sande 50
Tel.: 04131 403550, Fax: 04131 403505

Ambulante Hilfe des Herbergsvereins

Georgshof 2, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 979376

3. Gesundheitsberatung

Bei allen individuellen Fragen der Gesundheit sind Ärztin und Arzt erste Ansprechpartner. Auch Selbsthilfegruppen bieten den Betroffenen, ihren Angehörigen und dem sozialen Umfeld Beratung und Betreuung, Aufklärung und Information.

Spezielle Angebote und Informationen:

Deutscher Diabetiker-Bund

Drawehnerstr. 31, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 967025 und 987838, Fax: 05862 967070

Epilepsiekranke Menschen

Katharinenkirche 6, 29410 Salzwedel
Tel.: 0162 6913976
E-Mail epilepsie-saw@web.de

Ernährungsberatung Susann Sontag

Lange Straße 15, 29459 Clenze
Lebensschritte Susann Sontag, Diplom-Ernährungsberaterin
Tel.: 05844 976907
E-Mail: info@lebensschritte.com
Internet: www.lebensschritte.com
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Aufgaben und Angebote: Ernährungsberatung und Coaching
Schwerpunkt: Magen- und Darmerkrankungen sowie Nahrungsmittelallergien in Intoleranzen, Beratung bei Zöliakie, Lactoseintoleranz etc.

Krebs-Selbsthilfegruppe

Ev. Gemeindehaus Lüchow
29439 Lüchow
Tel.: 05841 4682 oder 709380

Krebs Kinder in Not e. V.

Berliner Str. 5, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 709400, Fax: 05841 709401

Onkologisches Netzwerk Wendland e.V. (ONW)

Hilfe für krebskranke und schwerstkranke Menschen
Träger des Palliativstützpunkts Lüchow-Dannenberg
Telefonberatung des ONW: 01805 988000
Telefon des Palliativstützpunkts: 01802 988000

Leukämie- und Lymphom-Selbsthilfegruppe

Arztpraxis Dr. Kayser
Lauben 2, 29451 Dannenberg
Tel.: 05862 987838

Multiple-Sklerose (MS)-Gruppe Lüchow-Dannenberg

Ev. Gemeindehaus Lüchow
29439 Lüchow
Tel.: 05843 7560 oder 05841 3847



über 300 Jahre
in Lüchow

Burgstraße 4 • 29439 Lüchow
Telefon (0 58 41) 22 38 • Telefax: (0 58 41) 14 90



Ihr Partner
für Natur-
heilverfahren



und kompetente Beratung  Unser heißer Draht für Sie
0 58 62/96 70 0

Apotheker Ralf Arafa * Drawehnerstr. 31 * 29456 Hitzacker/Elbe
Fax 0 58 62 / 96 70 70 * www.KUR-APOTHEKE-Hitzacker.de



29439 Lüchow
Lange Straße 10



Tel. 0 58 41 / 57 28
Fax 0 58 41 / 30 99

www.stadt-apotheke-luechow.de

Vertrauen schaffen durch
Informationen – zum Wohle
der Patienten

Ihr Einblick in die
Kliniken Deutschlands

www.klinikinfo.de



caritas

Schlossgraben 1
29451 Dannenberg
Tel.: 05861 985680
Fax: 05861 9856815
E-Mail: CaritasDan@aol.com

- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Vermittlung von Arbeitsgelegenheiten
- Dannenberger Mittagstisch
- Dannenberger Kleiderkammer
- Allgemeine Sozialberatung
- Kur- und Erholungshilfe

STIFTUNG KASTANIENHOF
HEIM FÜR SEELISCH BEHINDERTE MENSCHEN



Fuhrweg 8, 29491 Prezelle
Tel.: 05848 - 358
www.stiftung-kastanienhof.de
info@stiftung-kastanienhof.de

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

Mehrgenerationenhaus Dannenberg
Poggengang 1, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 983771

Alzheimer- und Demenzkranke

Erfahrungs- und Informationsaustausch
Dömitzer Straße 18, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 986258

Rheumaliga

Tel.: 05841 5003

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Ev. Gemeindehaus Lüchow
29439 Lüchow
Tel.: 05843 7491

Selbsthilfegruppe der Morbus-Crohn- und Colitis-Ulcerosa-Kranken

Tel.: 05841 6346

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Wendland

Gemeindehaus
29456 Hitzacker
Tel.: 05858 385

Psychosomatische Selbsthilfegruppe

„Gute Zeiten, schlechte Zeiten“
Tel.: 05861 8069437

Psychosomatische Selbsthilfegruppe

„Regenbogen“
Tel.: 05861 2944

Psychosomatische Selbsthilfegruppe für traumatisierte Menschen in Lüchow

Tel.: 05841 7091500

Co-Dependence Anonymus-Meeting für anonyme Koabhängige, Beziehungsgestörte und erwachsene Kinder suchtkranker Eltern

Gemeindehaus Hitzacker
Tel.: 05858 206

CoDa (Anonyme Koabhängige)

Ev.-freikirchliche Gemeinde Lüchow
Glockenberg 6, 29439 Lüchow
Tel.: 0174 8136577

Ev. Dorfhelferinnenwerk

Tarmitzer Str. 53, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 977013, Fax: 05841 977099

Psychiatrische Klinik Uelzen

An den Zehn Eichen 50, 29525 Uelzen
Tel.: 0581 3895-0, Fax: 2581 3895-319
E-Mail: info@pk-uelzen.de
Internet: www.pk-uelzen.de

capio Elbe-Jeetzel-Klinik

Hermann-Löns-Str. 2, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 830, Fax: 05861 83-440
E-Mail: info@elbe-jeetzel-klinik.de
Internet: www.elbe-jeetzel-klinik.de

Altmark-Klinikum Salzwedel

Brunnenstr. 1, 29410 Salzwedel
Tel.: 03901 88-6, Fax: 03901 88-7005
E-Mail: info@krankenhaus-salzwedel.de
Internet: www.altmark-klinikum.de

Hospizverein Lüchow-Dannenberg e. V.

Breese/Marsch Nr. 72, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 8909, Fax: 05861 986565
E-Mail: vogt.petra@t-online.de

Gesundheitsamt Uelzen Lüchow-Dannenberg

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 120-481, Fax: 05841 120278
E-Mail: gesundheitsamt@gesundheitsamt-ue-dan.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de

4. Sexuelle Gewalt

Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen ist ein Thema, das häufig in der öffentlichen Diskussion ist. Es sollte mit großer Sensibilität und Aufmerksamkeit behandelt werden.

Der sexuelle Missbrauch von Kindern und Jugendlichen findet überwiegend in familiären Umfeld statt. Die Folge sind schwere seelische und körperlichen Schäden der Betroffenen.

Aber nicht nur körperliche sexuelle Gewalt wird verübt; in unserer hoch technisierten Welt im Umgang mit Computern können Kinder und Ju-

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

gendliche durch das Internet ebenso Opfer von sexueller Gewalt werden. Prävention und Aufklärungsarbeit sind deshalb besonders wichtig.

Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Lüchow-Dannenberg e. V.
Burmühlenweg 7, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 18 88, Fax: 05841 974337

Violetta e. V.

Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen
Marschtorstr. 23, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 4626

Frauen für Frauen

Frauen und Kinderhaus Lüchow
Postfach 1407, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 5450, Fax: 05841 5450

BISS

Beratung und Intervention für Mädchen und Frauen
Tel.: 05841 973611

WeiberRat

Tarmitzer Str. 54, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 973474

Weißer Ring

Außenstelle Lüchow-Dannenberg
Tel.: 05861 7741 oder 05841 122-343, Fax: 05841 122-250
E-Mail: horstgoebel@polizei.niedersachsen.de
Internet: www.weisser-ring.de

Opferhilfebüro Lüneburg

Reitende-Dienst-Str. 7, 21335 Lüneburg
Tel.: 04131 202 639, Fax: 04131 202 772
E-Mail: opferhilfe@sta-lg.niedersachsen.de
Internet: www.opferhilfe.niedersachsen.de

Sachbearbeiter Prävention der Polizei

Polizeikommissariat Saaßer Chaussee, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 122-0, Durchwahl 122-224 Fax: 05841 122-250
E-Mail: poststelle@pk-luechow.polizei.niedersachsen.de

Aufgaben:

- Ansprechpartner Gewalt-, Sucht- und Verkehrsprävention
- Begleitung von Schulprojekten in den Bereichen Gewalt und Sucht
- Bereithaltung von Informationsbroschüren (www.polizei-beratung.de):
Der goldene Herbst (Senioren), Klicks-Momente (Medienkompetenz), Ungebetene Gäste (Einbruchschutz), Wege aus der Gewalt (Gewalt), Wohin gehst Du (Kriminalität), Sehn-Sucht (Drogen & Sucht)

5. Leistungen für Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen zur Teilhabe, um eine drohende Behinderung abzuwenden, diese zu beseitigen oder zu mindern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern.

Darüber hinaus sollen diese Leistungen die Teilhabe am Arbeitsleben sichern und die persönliche Entwicklung fördern, damit eine möglichst selbstständige und selbstbestimmte Lebensführung ermöglicht oder erleichtert wird.

Entsprechend dieser Zielstellung erhalten Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohte Menschen

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation,
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben,
- Leistungen zur Teilhabe an der Gemeinschaft sowie
- unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen.

Einige Beispiele für diese Hilfe sind:

- medizinische, ärztliche und nichtärztliche Leistungen; darunter Leistungen zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder,
- Hilfe zu einer angemessenen Schul- und Berufsausbildung bzw. Umschulung,
- Hilfe zur Erhaltung und Erlangung eines Arbeitsplatzes oder zur Ausübung einer der Behinderung entsprechenden Tätigkeit, einschließlich der Leistungen zur Beratung und Vermittlung, Trainingsmaßnahmen und Mobilitätshilfen,
- Hilfe zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben sowie
- heilpädagogische Leistungen.

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

1. Weiterführende generelle Informationen

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 120210 oder 120213, Fax: 05841 120 88560

E-Mail: h.deinert@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Gesundheitsamt Uelzen Lüchow-Dannenberg

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 120-481, Fax: 05841 120278

E-Mail: gesundheitsamt@gesundheitsamt-ue-dan.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Sozialpsychiatrischer Dienst Lüchow-Dannenberg

Georgshof 2, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 7091500, Fax: 05841 974080

E-Mail spdi-lue-dan@t-online.de

Behindertenbeauftragter des Landkreises Lüchow-Dannenberg

Alexander Ottavio

Weinbergsweg 3, 29456 Hitzacker

Tel.: 05862 941568

Außenstelle des Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie

Lüneburger Behördenhaus

Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg

Tel.: 04131 153219

Sozialverband VDK Niedersachsen-Bremen e. V.

Drawehner Str. 13, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 2317, Fax: 05841 2317

Sozialverband Deutschland e. V.

Salzwedeler Str. 13, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 2071, Fax: 05841 1563

AWO Betreuungsverein Lüchow-Dannenberg

Propsteikamp 12, 29451 Dannenberg

Tel.: 05861 979535

2. Tagesstätten für behinderte Menschen

„die brücke“ e. V.

Tagesstätte Alewinstraße

Alewinstraße 17, 29525 Uelzen

Tel.: 0581 97654-0, Fax: 0581 97654-18

E-Mail: tagesklinikuelzen@t-online.de

Internet: www.pk-uelzen.de

„die brücke“ e. V.

Tagesklinik der Psychiatrischen Klinik Uelzen gGmbH

Alewinstraße 15, 29525 Uelzen

Tel.: 0581 3894923, Fax: 0581 3894924

Die Teestube der Brücke e. V. Lüchow-Dannenberg

Begegnungsstätte für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 974339

3. Ambulante Betreuung für geistig und/oder körperlich behinderte Menschen

terra est vita GmbH

Belau Nr. 6, 29468 Bergen/Dumme

Tel.: 05841 9611811

E-Mail: ambulanzen@terraestvita.de

Internet: www.terraestvita.de

Haus der Lebenshilfe

Ambulantes Wohnen

Tel.: 0581 8854-106, Fax: 0581 8854-114

E-Mail: info@hdl-uelzen.de

Internet: www.hdl-uelzen.de

4. Ambulante Betreuung für seelisch behinderte Menschen

Die Brücke Lüchow-Dannenberg

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 9611810

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

Die Brücke Lüneburg

Marschtorstraße 44, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 985733
Fax: 05861 985734, Mobil: 0179 2345 950

VSE Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen e. V.

Junkerstraße 2, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 974422, Fax: 05841 973680
E-Mail: VSE-Luechow@vse-lueneburg.de

AWO SOZIALe Dienste gGmbH

Georgstr. 2, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 9709212, Fax: 05841 979229

focus Mensch

Frau Christa Müller
Krummasel 21, 29482 Küsten
Tel.: 05864 9866-194, Fax: 05864 9866-195
E-Mail: c.mueller@focusmensch-home.de
Internet: www.focusmensch-home.de

5. Einrichtungen für behinderte Menschen

Deutsches Rotes Kreuz

Heilpädagogisches Kinderheim Haus Sonnentau
Hermann-Löns-Str. 1, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 985210, Fax: 05861 985211
E-Mail: el-haus-sonnentau@drk-dan.de
Internet: www.drk-dan.de
Schulpflichtige geistig behinderte Kinder und Jugendliche

Haus der Lebenshilfe gGmbH

Verwaltung:
Seebohmstraße 3-9, 29525 Uelzen
Tel.: 0581 88 54-106, Fax: 0581 88 54-114
Für alle Einrichtungen gilt die Webseite: www.hdl-uelzen.de sowie die
E-Mail: info@hdl-uelzen.de

Werkstatt für behinderte Menschen

Betriebsstätte Dannenberg
Hermann-Löns-Straße 19, 29451 Dannenberg
Ansprechpartner: Georg Lindenthal
Tel.: 05861 9884-11, Fax: 05861 9884-44

Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen, in besonderen Lebenslagen

- **Ambulante Betreuung**
Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Lebens, wir bieten Ihnen vertrauensvolle, professionelle Hilfe.
- **Tages- und Begegnungsstätte**
Sie können sich in der „Teestube“ treffen: zum Klönen, Beisammensein, Austauschen, gegenseitigen Stärken
- **Möbellager**
Wir nehmen gespendete Möbel an und geben sie weiter. Wir bieten Ihnen Beschäftigungsmöglichkeiten.

Die Brücke

im Landkreis Lüchow-Dannenberg e.V.

Betreuung + Teestube
Königsberger Str. 10
29439 Lüchow

Möbellager
Seerauer Str. 13
29439 Lüchow

Tel.: 05841/96 11 810

Tel.: 05841/97 31 83

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

Integra

Werkstatt für seelisch behinderte Menschen
Lüneburger Straße 18, 29451 Dannenberg
Ansprechpartner: Thomas Knist
Tel.: 05861 8069880, Fax: 05861 806988199

Wohnstätte am Jeetzeldeich

Hermann-Löns-Straße 20, 29451 Dannenberg
Ansprechpartnerin: Margit Dannenberg
Fon: 05861/9884-61, Fax: 05861/9884-70

Wohngruppe Birkenweg

Birkenweg 22, 29451 Dannenberg
Ansprechpartnerin: Roswitha Bellstorf
Tel.: 05861 4578, Fax: 05861 9884-44

Ambulantes Wohnen in den Landkreisen Uelzen und Lüchow-Dannenberg

Ansprechpartner: Rudolf Dickers
Tel.: 0581 8854-106, Fax: 0581 8854-114

terra est vita GmbH

Belau Nr. 6, 29468 Bergen/Dumme
Tel.: 05845 218, Fax: 05845 711
E-Mail: belau@terraestvita.de
Internet: www.terraestvita.de

Heilpädagogisches Wohnheim Schnega

Hohes Feld 23, 29465 Schnega
Tel.: 05842 1216, Fax: 05842 1216
E-Mail: kontakt@wohnheim-schnega.de
Internet: www.wohnheim-schnega.de

Weidenhof

An der Wolfsschlucht 1, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 5070, Fax: 05862 5072
E-Mail info@weidenhof-autismus.de
Internet: www.weidenhof-autismus.de

Stiftung Kastanienhof

Heim für seelisch behinderte Menschen
Fuhrweg 8, 29491 Prezelle
Tel.: 05848 358, Fax: 05848 1358
E-Mail info@stiftung-kastanienhof.de
www.stiftung-kastanienhof.de

Haus Hoheneck

Psycho-Geriatriische Einrichtung
Riekau Nr. 7
Tel.: 05861 98927, Fax: 05861 9892940
E-Mail riekau@haushoheneck.de

6. Frühförderstellen für entwicklungsverzögerte oder behinderte Kinder

Lebenshilfe Uelzen Frühförderstelle

Gartenstraße 66, 29525 Uelzen
Tel.: 0581 16720, Fax: 0581 73186

Frühförderung Außenstelle Salzwedel

Neuperver Straße 4, 29410 Salzwedel
Tel.: 03901 471350, Fax: 03901 471350

6. Weitere Angebote

Diakonisches Werk Lüchow

Johannisstr. 4, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 5739
Beratung und mobile Haushaltshilfen für Ältere und Behinderte

Praxis für Ergotherapie Dannenberg

Marschtorstr. 44, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 985644, Fax: 05861 985734
E-Mail: a.goldbach@pk-uelzen.de
Der Schwerpunkt der Praxis liegt in der Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen im Erwachsenenalter.

Gemeinsam leben – gemeinsam lernen e. V. im Mehrgenerationenhaus Dannenberg

Poggengang 1, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 8069361 (Anrufbeantworter)
E-Mail: info@gigl-wendland.de
Internet: www.gigl-wendland.de

REHA-Dannenberg

Lüchower Str. 69, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 98570, Fax: 05861 985720
E-Mail: info@reha-dannenberg.de
Internet: www.reha-dannenberg.de
Medizinische und berufliche Rehabilitation für psychisch erkrankte Menschen

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

Lebenshilfe Kreisvereinigung Lüchow-Dannenberg e. V.

Kleberkoppel 36, 29456 Hitzacker

Tel.: 05862 1615, Fax: 05862 1615

Interessenverband der Eltern und Freunde geistig u. körperlich behinderter Menschen

Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen

Regionalgruppe Lüchow-Dannenberg

Tel.: 05841 3778

Selbsthilfegruppe für Hörgeschädigte und Cochlea-Implantat-Träger

Tel.: 05841 6792 oder 05843 1386

7. Migration

Wer als Migrant Deutschland als Wohnsitz und zukünftige Heimat wählt, kann auf staatliche Unterstützung zählen. Dies gilt natürlich auch für Spätaussiedler. Migrations-Erstberatungsstellen stehen als Anlaufpunkte für die Neuzuwanderinnen und Neuzuwanderer bereit, um kostenlos alle Fragen im Zusammenhang mit der neuen Lebenssituation zu klären.

Spezielle Jugendmigrationsdienste kümmern sich um die besonderen Belange junger Migranten. Integration ist unmittelbar mit Kenntnissen der deutschen Sprache verknüpft. Deshalb haben einreisende Ausländerinnen und Ausländer in den ersten zwei Jahren nach der Ankunft das Recht auf einen Integrationskurs, der neben dem Schwerpunkt Sprache auch Kenntnisse in Kultur und Rechtsprechung vermittelt

Weitere Informationen:

Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 120204, Fax: 05841 120 88570

E-Mail: w.vonkampen@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Lüchow-Dannenberg

Am Reiterstadion 1 a, 29451 Dannenberg

Tel.: 05861 98800, Fax: 05861 988088

Familienzusammenführung und Hilfen bei der Eingliederung

AWO Kreisverband Lüneburg/Lüchow-Dannenberg

Katzenstr. 3, 21335 Lüneburg

Tel.: 04131 759623

Beratung und Gruppenarbeit mit jungen Spätaussiedler(inne)n

KinderKINDER e. V.

Theodor-Körner-Str. 8, 29451 Dannenberg

Tel.: 05861 986262

Johannisstr. 3, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 973489

Schulbegleitende sozialpädagogische Betreuung (besonders für Migrantenkinder), Deutsch- und Alphabetisierungskurse

8. Hilfe und Beratung in akuten Notsituationen: Wohnungshilfen/ Frauenhaus

Jeder Mensch kann plötzlich in eine Notsituation geraten. Die Gründe dafür sind vielfältig. Ganz gleich, ob es sich um Probleme mit dem Partner, Probleme im Job, ein schlechtes Zeugnis oder um finanzielle Schwierigkeiten handelt.

In all den Fällen können Betroffene Hilfe und professionelle Beratung erhalten. Für akute Notsituationen, hinter denen zwischenmenschliche oder psychische Probleme stecken, bieten beispielsweise Frauenhäuser, Kinderschutzzentren oder auch die Telefonseelsorge Rat und Schutz.

Bei finanziellen Schwierigkeiten, die zu hoher Verschuldung oder sogar Überschuldung führen können, geben Schuldnerberatungsstellen Hilfe und Unterstützung. Auch bei drohender Wohnungslosigkeit gibt es Hilfe. Ansprechpartner sind die Sozialämter und die Agenturen für Arbeit.

Hilfsangebote:

Frauen- und Kinderhaus Lüchow

Postfach 1407, 29434 Lüchow

Tel.: und Fax: 05841 5450

Ambulante Hilfe des Herbergsvereins

Georgshof 2, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 979376

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

9. Rechtliche und finanzielle Probleme – Schuldnerberatung – Es gibt einen Weg aus der Schuldenspirale

Familien, die wegen Überschuldung in einer wirtschaftlichen Notsituation sind, können dabei unterstützt werden, ihre Lebensverhältnisse neu zu ordnen. Und das, ehe Gerichte entscheiden. Schuldnerberatungsstellen können nämlich auch dabei helfen, außergerichtliche Einigungen zur Schuldenregulierung mit den Gläubigern zu erwirken.

Ist die Überschuldungssituation im Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohneigentum entstanden, so empfiehlt es sich, eine auf die Wohnungsbaufinanzierung spezialisierte Schuldner- oder Verbraucherberatungsstelle aufzusuchen.

Sollten die außergerichtlichen Bemühungen dennoch scheitern, kann das gerichtliche Verbraucherinsolvenzverfahren die Möglichkeit der Restschuldbefreiung eröffnen.

Auf Schuldnerberatung besteht kein Rechtsanspruch. Nach dem Sozialrecht (Sozialgesetzbuch II und XII) sind die Kommunen für die Bereitstellung und Finanzierung der Schuldnerberatungsstellen zuständig. Danach kann Schuldnerberatung zur Erlangung und Erhaltung eines Arbeitsplatzes sowie zur Vermeidung der Inanspruchnahme von Sozialleistungen durch das zuständige JobCenter, die von der Kommune beauftragte Stelle sowie das zuständige Sozialamt vermittelt werden. Daneben gibt es Schuldnerberatungsstellen, die auf Grundlage der Insolvenzordnung (§ 305 InsO) tätig sind.

Vorsicht vor unseriösen, oft am Rande der Legalität arbeitenden sogenannten Schuldenregulierern! Deren Dienste zielen oft nur darauf ab, eigene Gewinne zu machen. An einer nachhaltigen Schuldenregulierung sind sie nicht interessiert.

Informationen bietet das Faltblatt „Vorsicht Geldhaie!“ der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes.

Auf der im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erarbeiteten Internetseite www.meine-schulden.de sind umfangreiche Informationen und Hinweise zum Umgang mit Schulden und Gläubigern zu finden.

Beratungsstellen: Schuldnerberatung

Caritasverband
Schlossgraben 1, 294751 Dannenberg
Tel.: 0581 976 55 11

Rechtsberatung

Werden bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten und ist kein verwertbares Vermögen vorhanden, können Sie im Bedarfsfall folgende Leistungen in Anspruch nehmen:

- Beratungshilfe:
Kostengünstige Rechtsberatung und Rechtsvertretung außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens
- Prozesskostenhilfe:
Mögliche Übernahme der Kosten für eine Prozessführung

Amtsgericht Dannenberg

Amtsberg 2, 29451 Dannenberg
Tel.: 0 58 61 954-0

weitere Beratungsangeboten in verschiedenen Rechtsfragen:

Opferhilfebüro Lüneburg

Reitende-Dienst-Str. 7, 21335 Lüneburg
Tel.: 04131 202 639, Fax: 04131 202 772
E-Mail: opferhilfe@sta-lg.niedersachsen.de
Internet: www.opferhilfe.niedersachsen.de

AWO Betreuungsverein Lüchow-Dannenberg

Propsteikamp 12, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 979535

Betreuungsstelle des Gesundheitsamtes Uelzen Lüchow-Dannenberg

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 120-269, Fax: 05841 120-479
E-Mail: a.schulz@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de

VI. Freizeit und Kultur



Rundling



Benanim-Quartett aus Frankreich am Elbedeich

VI. Freizeit und Kultur

Besonders Familien brauchen Gelegenheiten für gemeinsame Aktivitäten als einen notwendigen Ausgleich für die Belastungen im Alltag.

Der Landkreis bietet seinen Bürgern und Gästen viele Möglichkeiten der aktiven Erholung und Entspannung. Eine nahezu unberührte Natur, wie sie heute nur noch selten anzutreffen ist, fordert nahezu heraus, erkundet zu werden. Dazu existiert ein gut erschlossenes Netz von Rad- und Wanderwegen.

Was die Freizeitgestaltung angeht, braucht also wirklich niemand den Landkreis zu verlassen. Hier gibt es zahlreiche festliche und kulturelle Veranstaltungen und eine Fülle von Sport- und Freizeitangeboten.

Auch zahlreiche Einrichtungen stehen den Familien zur Gestaltung der Freizeit zur Verfügung – in unserem Landkreis gibt es vielfältige Möglichkeiten, Freizeit aktiv zu gestalten.

Sportliche Aktivitäten

Freizeit und Sport – zwei unzertrennliche Begriffe. Für sportbegeisterte Freizeitler bestehen die vielfältigsten Möglichkeiten im Landkreis Lüchow-Dannenberg, Sport zusätzlich mit einem Naturerlebnis zu verbinden. Für die Gesundheit ein doppeltes Plus! Lauftraining durch den Wald, Radwanderwege und -rundkurse, Wanderwege, Reitwege und Kanufahrten erlauben es, neben der Fitness auch das Wohlbefinden in frischer Natur zu stärken.

Für jedermann steht ein großes Angebot an sportlichen Events, Veranstaltungen und Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Vereine bieten ebenfalls umfassende Möglichkeiten. Interessieren Sie sich für

- Golf
- Minigolf
- Angeln
- Reiten
- Radfahren
- Inlineskaten

VI. Freizeit und Kultur

- Wandern
- Kegeln
- oder für die Vereine? Dann sind Sie hier genau richtig.

Die vielfältigen Vereine des Landkreises Lüchow-Dannenberg finden Sie im Internet unter www.luechow-dannenberg.de oder Sie erhalten Auskunft bei den örtlichen Sportvereinen. Der Zugang zu den Sportplätzen ist üblicherweise über eine Vereinszugehörigkeit geregelt. Auskünfte erteilt auch hier der örtliche Sportverein.

Spielplätze

Im gesamten Landkreisgebiet sind Spielplätze vorhanden, wo Kinder mit Freunden spielen können. Sollte einmal ein Spielplatz verunreinigt und/oder ein Spielgerät zu beanstanden sein, wendet man sich am besten an die Gemeindeverwaltung vor Ort.

Musikschule

Die Musikschule fördert die musikalische und künstlerische Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere die Fähigkeit zum instrumentalen Musizieren. Das Angebot erstreckt sich von der musikalischen Früherziehung bis hin zum individuellen Instrumentalunterricht.

Musikschule Lüchow-Dannenberg

Theodor-Körner-Str. 4, 29439 Lüchow
Tel.: 08541 979791, Fax: 05841 979792
E-Mail: info@dan-musik.de
Internet: www.dan-musik.de

Volkshochschule

Vielfältige Angebote für die ganze Familie können belegt werden. Speziell: Erwachsenenbildung, Angebote in beruflicher Weiter- und Ausbildung (EDV), Zweiter Bildungsweg – Haupt- und Realschulabschluss – Fremdsprachen, Kreativbereich: Programm siehe Veranstaltungsprogramm. Anschrift der Geschäftsstelle Uelzen: Am alten Kreishaus 1, 29525 Uelzen-Oldenstadt, Tel.: 0581-976490.

Kreisvolkshochschule Uelzen/Lüchow-Dannenberg

Lappstr. 3, 29439 Lüchow
Tel.: 05841-4882, Fax: 05841-70272
Sprechzeiten: Mo.–Fr. 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
E-Mail: service@allesbildung.de
Internet: www.allesbildung.de

... das Erlebnisbad für die ganze Familie

- Kinderbecken mit Spielzone
- 50 Meter Rutsche
- Spaßbecken mit Gegenstromanlage, Wasserschleier, Wasserkanone ...
- Sole Becken mit 33 Grad warmen Wasser
- Sauna, Dampfbad, Bräunungcenter, Solarwiese ...



Wendland
Therme Gartow

Am Helk 1, 29471 Gartow, Tel. 05846/4 44, Fax: 05846/97 90 91, wendlandtherme@gartow.de, www.wendlandtherme.de

... grenzenloser Urlaubspaß für die Familie

- Wassererlebnispark
- Kleinkinderspielplatz
- Kinderanimation
- Wendland-Therme (nebenan)
- Tennis, Minigolf, Beachvolleyball, Tischtennis

- Mietwohnwagen u. Ferienhäuser
- separater Zeltplatz



Am Helk 3, 29471 Gartow, Tel. 05846/82 50, Fax: 05846/21 51, campingpark@gartow.de, www.campingpark-gartow.de

VI. Freizeit und Kultur

Jugendherbergen

Jugendherberge Hitzacker

Wolfsschlucht 2, 29456 Hitzacker

Tel.: 05862 244, Fax: 05862 7767

Ansprechpartner: Frau und Herr Haacke

Erreichbarkeit: 07.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Freizeiteinrichtungen

Leben in Bewegung Begegnungs- und Bildungsstätte gGmbH

Groß Wittfeitzen 2, 29476 Waddeweitz

Tel.: 05849 476, Fax: 05849 971072

E-Mail: ch.westermann@gmx.de

Ansprechpartner: Christian und Christiane Westermann

Es handelt sich um eine gemeinnützige Begegnungs- und Bildungsstätte mit 87 Betten, geräumigen Seminarräumen, Turnhalle, Werkstätten, einer weiträumigen Außenanlage und einer Sauna. Die Jugend- und Freizeitstätte war einst in kommunaler Hand und wurde 2003 privatisiert. Der Schwerpunkt besteht in den Bildungsangeboten mit freien Dozenten. Die Angebote umfassen ein breites Spektrum von Kräuterspaziergängen über Naturtöne bis hin zu japanischer Papierfaltkunst. In den Werkstätten werden zusätzlich Kurse in den Bereichen Metall, Holz, Papierdruck Ton und Stein angeboten. Aktivprogramm: Theater, Filzen, Drechseln Selbstverteidigung und vieles mehr.

Kultur

Kultur wird im Landkreis Lüchow-Dannenberg ganz groß geschrieben! Nicht allein das ist der Grund, warum das kulturelle Angebot im Landkreis so umfassend ist. Der Landkreis hat bereits von Natur aus eine Menge zu bieten, ob im Naturpark Elbufer-Drawehn, im Biosphärenreservat, in den wendländischen Rundlingsdörfern, entlang der Elbe, im Streifzug über den Drawehn oder durch die Görde.

Überall in der Region gibt es etwas zu entdecken – für Groß und Klein. Hier finden Sie ein breites Angebot im kulinarischen Bereich, alles über Feste und Brauchtümer, das Angebot des Museumsverbundes, Attraktionen, Ausflugsziele oder Informationen zur kulturellen Landpartie. Lassen Sie sich von dem vielfältigen kulturellen Angebot der Region überraschen, zum Beispiel:

Angebote des Museumsverbundes

Der Museumsverbund Lüchow-Dannenberg e. V. ist der Dachverband der zwölf Lüchow-Dannenger Museen und wurde 1980 als Dachorganisation der damals bestehenden fünf Museen gegründet. Heute gehören dem Verbund alle zwölf Museen im Landkreis Lüchow-Dannenberg an.

Museumsverbund Lüchow-Dannenberg e. V.

Dachverband der 12 Museen

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow (Wendland)

Telefon: 05861 808580 (Büro Dannenberg), Fax: 05861 808800

E-Mail: museumsverbund@luechow-dannenberg.de

Internet: <http://www.mvld.de>

Das Archäologische Zentrum Hitzacker

ist wie eine Zeitreise in die Archäologie: Sie beginnt inmitten von reetgedeckten Langhäusern eines bronzezeitlichen Dorfes. Mit dem Einbaum über den See paddeln oder eine Nacht in einem der drei Langhäuser verbringen, buddeln „wie die Maulwürfe“ und dabei vieles über die



Rundlingsmuseum Wendlandhof Lübeln

OT Lübeln 2, 29482 Küsten • 0 58 41/9 62 90

Das Freilichtmuseum mit seinen 13 historischen Gebäuden zeigt, wie die Menschen dieser Region früher gelebt und gearbeitet haben. Alltag auf dem Lande ist im Rundlingsmuseum lebendige Geschichte.

01. April bis 31. Okt. täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.rundlingsmuseum.de

VI. Freizeit und Kultur



Gartower See

Arbeit von Archäologen erfahren, die Kunst des prähistorischen Kochens erlernen oder mit Pfeil und Bogen ein Wildschwein erlegen: Im Archäologischen Zentrum kann man den Alltag der Bronzezeit hautnah erleben.

1990 fiel der Startschuss. Deutschlands erstes Freilichtmuseum der Bronzezeit wurde gegründet. Im Freigelände bieten sich den Besuchern zahlreiche Möglichkeiten, selber aktiv zu werden. Im Rahmen der Aktionsprogramme (nach vorherigen Buchungen) können Geräte und Werkzeuge benutzt und hergestellt werden. Hier kann erlernt werden wie man Feuer ohne Streichhölzer macht, Lehmflechtwände baut oder Steingeräte herstellt. Sonderveranstaltungen wie die „Tage der lebendigen Archäologie“ bieten ein attraktives Programm an Vorführungen und Aktionen für die ganze Familie.

Archäologisches Zentrum Hitzacker

Elbuferstr. 2, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 05862 6794, Fax: 05862 985988
E-Mail: azh@archaeo-centrum.de
Internet: www.archaeo-centrum.de

„KuK“-Veranstaltungen/

Kunst und Kultur, Kommunikation und Kreatives

Die bunte Mischung aus der „KuK“-Veranstaltungsreihe aus „Kunst und Kultur, Kommunikation und Kreatives“ umfasst ein Angebot von inter-

essanten und vielfältigen Veranstaltungen. Näheres erfahren Sie beim Landkreis Lüchow-Dannenberg, Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow, Tel.: 05841 1200, www.luechow-dannenberg.de, Rubrik Freizeit und Kultur. Dort gibt es auch einen Link zu den aktuellen „KuK“-Veranstaltungen.

Künstlerhof Schreyahn

Gedacht als kreative Auszeit für je zwei Komponisten und Schriftsteller, entwickelte sich die Niedersächsische Stipendiatenstätte auch zu einer beliebten Begegnungsstätte für kulturell Interessierte. Auf zwei überregional beachteten Festivals, dem „Bücherfrühling“ und dem „Schreyahner Herbst“, wird die Halle des ehemaligen Bauernhauses zur Spielstätte für Konzerte, Lesungen oder Theateraufführungen. Aber auch Gruppen wie das Onkologische Netzwerk oder der Partnerverein Ceret laden hier zu ihren Veranstaltungen.

Künstlerhof Schreyahn

Schreyahn 19, 29462 Wustrow
Internet: www.kuenstlerhof-schreyahn.de
Leiter: Axel Kahrs
Kirchstr. 9, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 6377
E-Mail: axel.kahrs@t-online.de

Künstlerhaus Dannenberg

Seit Jahren hat sich das Wendland zum Anziehungspunkt für eine Anzahl namhafter Künstler entwickelt. Es ist zu einem Zentrum künstlerischer Aktivitäten geworden. Durch Initiative der Stadt Dannenberg (Elbe) haben sich Künstlerinnen und Künstler des Landkreises zusammengeschlossen und das Künstlerhaus Dannenberg gegründet.

So entstand im öffentlichen Raum ein Ort der Kommunikation und des geistigen Austauschs. Seit 2003 finden hier wechselnde Ausstellungen von Künstlern des Landkreises und geladenen auswärtigen Gästen statt. In der Künstlerwerkstatt kann Einblick in den Entstehungsprozess künstlerischer Arbeiten ermöglicht werden. Gleichzeitig gibt es im Hause einen ständigen informativen Überblick über die hiesige Kunstszene.

Da das Künstlerhaus nur durch Mitgliedsbeiträge existieren kann, wäre es schön, dem kürzlich gegründeten Förderverein Künstlerhaus Dan-

VI. Freizeit und Kultur

nenberg beizutreten. Sie tragen dadurch zur kulturellen Vielfalt unseres Landkreises bei und erhalten Informationen und Einladungen zum regelmäßigen, kostenlosen Ausstellungsprogramm. Der Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit jährlich 50,- Euro für Familienangehörige 25,- Euro und ist als Spende steuerlich absetzbar.

Samtgemeinde Elbtalaue

Marketing – 03
Fallapp, Ursula
Rosmarienstr. 3, 29451 Dannenberg (Elbe)
Telefon: 05861 808-540, Fax: 05861 808 90-540
E-Mail: U.Fallapp@elbtalaue.de

Vereine und Einrichtungen

Vereine, die wichtigsten Zusammenschlüsse in unserer Gesellschaft auf freiwilliger Basis, und zwar auf allen Ebenen und in allen Bereichen des Lebensalltages.

Zahlreiche Vereine bestehen auch im Landkreis Lüchow-Dannenberg, mit vielen aktiven, aber auch vielen passiven Mitgliedern, ob im Bereich des Sports, der Kultur oder der Kunst. Daneben finden sich zahlreiche Verbände und karitative Einrichtungen. Weitere Infos unter: www.luechow-dannenberg.de, Rubrik: Freizeit und Kultur

Kulturring Dannenberg e. V.

Musik, Literatur, Theater in Dannenberg (Elbe)

Ob Musik, Literatur oder Theater, der Kulturring Dannenberg holt jedes Jahr unterschiedlichste Künstlerinnen und Künstler für Gastspiele nach Dannenberg (Elbe). Hinweise auf alle Veranstaltungen finden Sie unter: www.kulturring-dan.de.

Kulturring Dannenberg e. V.

Musik, Literatur, Theater in Dannenberg (Elbe)
Postfach 1218, 29446 Dannenberg (Elbe)
Telefon: 05861 986210, Fax: 05861 986211
E-Mail: info@kulturring-dan.de
Internet: www.kulturring-dan.de

Kulturelle Landpartie

Eingeladen zu einer Landpartie der besonderen Art erleben Gäste von Himmelfahrt bis Pfingsten nicht nur wunderbare Kleinode handwerklicher, bildender, darstellender, und musikalischer Kunst, sondern auch

herzliche Gastfreundschaft einer ganzen Region. Die Kulturelle Landpartie lässt Einblicke in die Lebensweise und besondere Kreativität der Menschen im Landkreis Lüchow-Dannenberg, die eine perfekte Symbiose zwischen intellektuell geprägtem Fortschritt und traditioneller Kultur zu bieten haben, zu.

Hintergrund

Seit 1989 öffnen Künstler und Handwerker im niedersächsischen Wendland zwischen Himmelfahrt und Pfingsten ihre Hoftore und präsentieren ihre Arbeiten: von fast vergessenen Handwerkstechniken bis hin zu Avantgarde-Kunst.

Befreundete Aussteller aus der ganzen Republik bereichern die quirlige Szene zwischen Elbtalaue und Drawehn. Regelmäßig wirken gut 90 Veranstaltungsorte in über 70 Dörfern mit. Die alte Tenne wird zum Laufsteg für außergewöhnliche Mode. Bio-Landwirte setzen kulinarische Höhepunkte mit der Verarbeitung von heimischen Produkten. Wunderbares, Sehenswertes, Übertreffendes und Erstaunliches wird den Besuchern während der Kulturellen Landpartie geboten. Nehmen Sie sich Zeit für die Skulpturen, Bilder und Schnitzereien und entdecken Sie kleine und große „Wunderpunkte“ in der Region.

An vielen Veranstaltungsorten kann den Künstlern bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden: wenn beim Bildhauer die Holzspäne fliegen oder glühendes Eisen unter dem Schmiedehammer in Form getrieben wird. So erleben Sie Augenblicke hinter den Fassaden der Groot Döör und durch persönliche Gespräche werden gegenseitige Einsichten in verschiedene Lebensweisen geschaffen. Der Reisebegleiter mit ausführlichen Informationen zu Künstlern, Ausstellungen und Veranstaltungen erscheint jedes Jahr um Ostern zum Planen Ihrer eigenen Kulturellen Landpartie. Sie können ihn vorbestellen unter 05841-96290. klp@kulturelle-landpartie.de.

Allgemeiner und abschließender Hinweis:

Es handelt sich hier lediglich um eine beispielhafte Nennung einiger kultureller und sportlicher Möglichkeiten, die der Landkreis Lüchow-Dannenberg in vielfältiger Weise bietet. Näheres erfahren Sie im Internet auf der Homepage des Landkreises Lüchow-Dannenberg unter: www.luechow-dannenberg.de, Rubrik Freizeit und Kultur.



VII. Senioren

Informationen rund um die Lebensgestaltung im Alter

Das im Aufbau befindliche Seniorenbüro ist eine Dienstleistung des Landkreises und soll Bürgerinnen und Bürgern sowie Organisationen zur Verfügung stehen, die sich mit Themen rund um das Alter befassen oder selbst davon betroffen sind.

Unser Beratungsservice

Sie erhalten von uns trägerneutrale Informationen zu Angeboten für ältere Menschen im Landkreis. Dazu gehören Beratungsstellen für Senioren, Besuchsdienste, Vermittlung von Ehrenämtern, familienentlastende Dienste, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuung bei Demenz, Mahlzeitendienste, Hausnotrufanbieter, Hospizdienste und Pflegeeinrichtungen.

Wir beraten Sie zu Fragen über die Lebensgestaltung im Alter und vermitteln trägerunabhängig die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Dienstleistungen.

Angehörigenberatung

Im Pflegefall sind es häufig Angehörige, die durch ihre Hilfe einen wichtigen Beitrag zum häuslichen Verbleib leisten. Wir unterstützen Sie bei der Bewältigung dieser schwierigen Aufgabe. Wir geben Ihnen Tipps zu Pflegearrangements und Entlastungsmöglichkeiten, mit uns können Sie über Probleme im häuslichen Umfeld reden.

Seniorenbüro

Landkreis Lüchow-Dannenberg
Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen
Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow
Janka Weber-Knierim
Zi.: B 102
Tel.: 05841 120233
E-Mail: j.weber-knierim@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de

Weitere Informationen und Tipps insbesondere zu Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und dem gesamten Themenbereich „Senioren“ finden Sie im Seniorenwegweiser für den Landkreis Lüchow-Dannenberg,

VII. Senioren

der kostenlos bei den Samtgemeinden und bei der Kreisverwaltung erhältlich ist. Die Broschüre ist auch im Internet unter dem folgenden Link: www.sen-info.de/regional/luechow/sen-info-luechow2005.pdf zu finden.

Wichtige Angebote und Adressen:

1. Essen auf Rädern

- tägliche Lieferung fertig zubereiteter Mahlzeiten
- Diätmahlzeiten sind i. d. R. möglich, oft auch Miniportionen
- Mahlzeiten können i. d. R. nach einem Speiseplan ausgesucht werden
- warmes Essen oder Tiefkühlmenüs

Diakoniestation Lüchow-Dannenberg

Essen auf Rädern
Tel.: 05841 5739

Riedel & Klappstein, Häusliche Krankenpflege

Tel.: 05861 8866

Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung Behrens

Junkerstraße 6, 29489 Lüchow
Tel.: 05841 4550

Der Paritätische Niedersachsen

Kreisgruppe Lüchow-Dannenberg
Schlossgraben 3, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 8853

täglich frisch gekochte Mahlzeiten

2. Hausnotrufsystem

- Hilferuf per Knopfdruck
- an jedem Ort Ihrer Wohnung
- einfache Installation
- anerkanntes Pflegehilfsmittel (evtl. Kostenübernahme durch die Pflegekasse)

DRK Sozialstation

Am Reiterstadion 1 a, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 9880-14

Vitakt Hausnotruf GmbH

Am Bahnhof 20–32, 48431 Rheine
Tel.: 05971 934356
(Vitakt-Partner: Hauskrankenpflege und Seniorenbetreuung Behrens)

Diakoniestation

Develangring 71, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 8010-0

Riedel & Klappstein, Häusliche Krankenpflege

Lange Straße 18 a, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 8866

3. Pflege und Entlastung zu Hause

Pflegedienste im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Bergen/Dumme

Ambulanter Pflegedienst

Pro Sanitas
Thomas Westphal
Breite Straße 43, 29468 Bergen/Dumme
Tel.: 05845 969988 oder 05841 962550

Dannenberg

Diakonische Einrichtung e. V.

Lüchow-Dannenberg
Diakoniestation
Develangring 71, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 986263 oder 05841 2052

Riedel & Klappstein

Häusliche Krankenpflege
Lange Straße 18 a, 29451 Dannenberg
und Schützenstraße 22, 29439 Lüchow
Tel.: 05861 8866, 05841 973097
oder 05862 8868

DRK Sozialstation

Am Reiterstadion 1 a, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 9880-14

VII. Senioren

Lüchow

Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung Behrens

Junkerstraße 6, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 4550

Mobile Krankenpflege und Seniorenbetreuung

Silvia Kern-Pralle
Lange Straße 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 2600 oder 9600

Häusliche Krankenpflege, Marion Meuter

Trabuhn 20, 29485 Lemgow
Tel.: 05883 989788

Mobiler Pflegedienst, Annemie Hartmann

Grabenstraße 7, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 70365

Wendland Pflege, Julia Messerschmidt

Ernst-Köhring-Straße 12, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 961798

4. Kurzzeit- und Verhinderungspflege

- Wenn die Pflege zu Hause vorübergehend nicht möglich ist
- Die Pflegeperson erkrankt ist oder Urlaub machen will
- Vollstationäre Kurzzeitpflege ist bis max. vier Wochen pro Kalenderjahr möglich.
- Die Pflegekasse gewährt dafür einen Zuschuss. Voraussetzung ist ein mindestens zwölfmonatiger Bezug von Pflegegeld.
In Lüchow-Dannenberg besteht in allen Pflegeheimen die Möglichkeit, im Rahmen der Kurzzeitpflege aufgenommen zu werden.

St. Georg Seniorenzentrum in Lüchow-Wendland



An der St. Johanniskirche 1 c
29439 Lüchow
Tel. (0 58 41) 97 74-74
Fax (0 58 41) 97 74-84



St. Georg ist ein Zuhause für ältere Menschen. Es bietet:

- ideale Stadtnähe, fünf Gehminuten bis zur Innenstadt
- Einzel- und Zweibettzimmer mit Terrasse oder Balkon, Dusche, WC
- individuelle Zimmergestaltung
- Betreuung durch fachkundiges und qualifiziertes Personal in der Pflege und Begleitung
- hauseigene, altersgerechte Küche unter Berücksichtigung besonderer Diäten
- einen Heimbeirat als Interessenvertretung der Bewohner
- Begleitung durch Pastoren und Mitglieder des Besuchskreises
- Sterbebegleitung
- Wahl der eigenen Hausärzte
- Friseur und Fußpflege im Haus
- abwechslungsreiche Freizeitangebote
- Ausflüge mit dem hauseigenen VW-Bus



Besuchen Sie uns, Sie sind herzlich willkommen!

SOZIALVERBAND

VdK

NIEDERSACHSEN-BREMEN ■■■

+ Rat + Hilfe + Rechtsschutz

in allen sozialrechtlichen Belangen

Beratungen in der Kreisgeschäftsstelle Lüchow

Theodor-Körner-Str. 3 • 29439 Lüchow

Telefon 05841-23 17 • Telefax 05841-7 09 10 15

E-Mail: gs-luechow@vdk.de • www.vdk.de/niedersachsen-bremen

Hilfe und Beratung bei Rentenanträgen, Kranken- und Pflegeversicherung, Schwerbehinderung und anderen Sozialangelegenheiten.

montags, mittwochs und donnerstags

Beratungen nach Terminvereinbarung in der Zeit von 8³⁰ Uhr bis 12³⁰ Uhr

Öffnungszeiten der Kreisgeschäftsstelle

montags-donnerstags 8³⁰ Uhr bis 13⁰⁰ Uhr, 14⁰⁰ Uhr bis 16⁰⁰ Uhr
freitags 8³⁰ Uhr bis 12⁰⁰ Uhr

Jeden 3. Donnerstag im Monat Sondersprechstunde für Klagefälle

in der Zeit von 14³⁰ Uhr bis 17⁰⁰ Uhr

Sprechstunden in Ihrer Nähe:

Hitzacker: jeden 4. Dienstag

9⁰⁰ Uhr bis 10⁰⁰ Uhr • Am Markt 7, Bürgerbüro Hitzacker

Dannenberg: jeden 4. Dienstag

10³⁰ Uhr bis 11³⁰ Uhr • An der Kirche 4 a, ev. Kirchengemeinde

VII. Senioren

5. Wohnen im Alter

Anbieter von Alten- und Pflegeheimen

Altenheim St. Georg

An der St. Johanniskirche 1 c, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 9774-74
Heimleiter: Herr Cordes

St. Elisabeth Alten- und Pflegeheim

Dannenberger Straße 37, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 97180
Heimleiterin: Frau Emme

Johanniterhaus mit den Hausgemeinschaften Quickborn und Clenze

Lüchower Straße 69, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 8050
Heimleiter: Herr Schulz

Haus Hoheneck

OT Riekau 7, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 7080
Heimleiter: Herr Pöthe

DRK-Altenheim Friedrichheim

Lüneburger Straße 7, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 6009
Heimleiter: Herr Kleinhans

Altenheim Sanssouci

Weinbergsweg 7-9, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 6477
Heimleiterin: Frau Zündorf

Seniorenresidenz Elbtaulae GmbH

Am Osterberg, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 9417-0
Heimleiterin: Frau Scholz

Bellevue

Alten- u. Pflegeheime
Prof.- Wohlmann-Str. 5, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 94117-0

DRK-Alten- und Pflegeheim

Hahnenberger Straße 9, 29471 Gartow
Tel.: 05846 9792-0
Heimleiter: Herr Kessel

Seniorenresidenz Jeberjahn

Am Lindhop 12, 29468 Bergen/Dumme
Tel.: 05845 9886-0
Heimleiterin: Frau Kugland

6. Hospiz/Sterbebegleitung

Hospiz heißt übersetzt „Herberge“. Das Wort „Hospiz“ wird mit seiner Bedeutung und Tradition für eine Bewegung genommen, die sich der Betreuung und Begleitung Schwerkranker, Sterbender sowie ihrer Angehöriger und Freunde annimmt. Gemeinsame Ziele und Prinzipien der Hospizarbeit wurden durch die Arbeitsgemeinschaft der Hospize und Hospizinitiativen vereinbart.

Weitere Informationen erhalten Sie beim:

Hospizverein Lüchow-Dannenberg

Hilfe und Begleitung in der letzten Lebensphase
Tel.: 05861 8909

WEBDESIGN - GRAFIKDESIGN - DATENBANK-ENTWICKLUNG



Frank F. Hautog • Göttien im Rundling 19 • 29482 Küsten
fon: 0 58 41 - 96 17 33 • info@hautog.de • www.wendland-design.de

VILLA IM PARK
DRK - KURHAUS

KUREN, ERHOLUNG,
LANGZEITURLAUB, GRUPPEN-
UND SENIORENREISEN



Ebstorfer Straße 50
29549 Bad Bevensen
Tel: 05821-99270 Fax: 9927260
Internet: www.drk-kurhaus.de
email: villa-im-park@web.de

- Kostenloses Haustaxi
- Hol- und Bringservice auf Anfrage • Aktivprogramm im Preis enthalten
- Anwendungen im Haus
- Diäten ohne Aufpreis

VIII. Überregionale Angebote – Adressen



Waldemarturm Dannenberg



Nemitzer Heide

VIII. Überregionale Angebote/Adressen/Sonstiges

Hier finden Sie Angebote und Adressen mit einer kurzen Aufgabenbeschreibung, bei denen nicht oder nicht nur eine Zuordnung in die Kapitel I bis VII unseres Wegweisers erfolgte.

Amtsgericht Dannenberg (Elbe), Rechtsantragsstelle

Amtsberg 2, 29451 Dannenberg/E.

Tel.: 05861 9540, Fax: 05861 954333

Sprechzeiten: Mo.–Fr. 09.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Aufgaben/Angebote:

Rechtsantragsstelle für jedermann, Beratungshilfe nach dem Beratungsgesetz, Nachlassangelegenheiten, Grundbuchangelegenheiten, Vollstreckungsangelegenheiten ohne Insolvenzen, Familien-, Zivil- und Strafgerichtbarkeit

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Lüneburg/ Lüchow-Dannenberg e. V.

Postfach 1140, 21335 Lüneburg

AWO Soziale Dienste gGmbH

Georgstr. 2, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 979229 (Allgemein), Tel.: 05841 973605 (Kurberatung)

Fax: 05841 979229

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr,
Sozialberatung: Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Aufgaben: Ambulante Jugend- und Erwachsenenhilfe, Schulsozialarbeit, Kurberatung, Lernwerkstatt und Tagesgruppe, Sozialberatung

AWO Betreuungsverein Lüchow-Dannenberg e. V.

Propsteikamp 12, 29451 Dannenberg

Tel.: 05861-979539, Fax: 05861-979539

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr, Beratung für ehrenamtliche Betreuer von 15. bis 18.00 Uhr – nur montags

VIII. Überregionale Angebote – Adressen

Aufgaben: Gesetzliche Betreuung für volljährige Menschen nach § 1896 BGB, Beratung und Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuern, Werbung von Bürgern für ehrenamtliche Betreuung, Beratung und Informationen über Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung

Der Paritätische Lüchow-Dannenberg

Schlossgraben 3, 29451 Dannenberg/E.

Tel.: 05861 8853, Fax: 05861 8750

E-Mail: gudrun-schwarz@paritaetischer.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Aufgaben: Fachstelle für Sucht- und Suchtprävention, Betreutes Wohnen, Essen auf Rädern, allgemeine Sozialberatung, Wohnberatung, mobile soziale Dienste, Mitträger des sozialpsychiatrischen Dienstes.

Deutscher Kinderschutzbund e. V., Kreisverband Lüchow-Dannenberg

Burgmühlenweg 7, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 1888, Fax: 05841 974337

E-Mail: Kinderschutzluedan@web.de

Sprechzeiten: Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Aufgaben: Unterhaltung von zwei Kindertagesstätten, Ferienfreizeiten, Kinderliederfestival im Sept./Okt., Kinderrechte, Beratung von Kindern und Jugendlichen und deren Bezugspersonen. Kinder können im schulischen und familiären Bereich eine Ansprechpartnerin finden.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Lüchow-Dannenberg

Am Reiterstadion 1 a, 29451 Dannenberg/E.

Tel.: 05861 98800, Fax: 05861 9880-88

Internet: www.drk-dan.de

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr und Freitag von 07.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Einrichtungen und Dienste: Rettungsdienst und Krankentransport, Sozialstationen (Häusliche Kranken- und Altenpflege) im gesamten Kreis Lüchow-Dannenberg, Kreisaltenheim Gartow, Heim für geistig behinderte Kinder, Wendlandschule Förderschule geistige Entwicklung in Dannenberg, Sprachheilkindergarten Grabow und Dannenberg, Kinder- und Jugendhilfshäuser Dannenberg, Kindertagesstätten in Dannenberg, Breese/M., Lüchow, Bergen u. Schnega.

Diakonische Einrichtungen e.V.

in den ev. luth. Kirchenkreisen Lüchow und Dannenberg

Bahnhofstr. 26, 29451 Dannenberg/E.

Tel.: 05861 80100, Fax: 05861 801029

Internet: www.diawend.de

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Aufgaben: Die diakonischen Einrichtungen sind: Ausbildungswerkstatt Küsten, Juniorbahnhof, Essen auf Rädern, Haus- und Familienpflege, REHA Dannenberg, Wohnbegleitende Hilfen in Lüchow und Dannenberg

Energieberatung im Landkreis Lüchow-Dannenberg

emma e.V. EnergieManagementAgentur Elbtalau

Querdeich 1, 29451 Dannenberg/E.

Tel.: 05861 989250, Infotel.: 05861 989255, Fax: 05861 989259

Sprechzeiten: Donnerstag zwischen 10.00 und 14.00 Uhr (für private Haushalte)

E-Mail: info@emma-ev.de

Internet: www.emma-ev.de

Aufgabenbeschreibung: Das Leistungsspektrum erstreckt sich in den Themenfeldern Energieeinsparung und Erneuerbare Energien. Angebote für die Verwaltung, für den Bürger und für Unternehmen zur Feststellung der Energie- und Kosteneffizienz von Liegenschaften (Energieverbrauch). Weitere Angebote sh. unter www.emma-ev.de.

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Lüchow-Dannenberg

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 120388, Fax: 05841 120278

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Beate Maatsch

E-Mail: b.maatsch@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Aufgabenstellung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises: Chancengleichheit, Berücksichtigung der anderen Lebenszusammenhänge von Frauen, Abbau von Gleichstellungsdefiziten im örtlichen Lebensumfeld und in der Verwaltung, Strukturveränderungen zur Verbesserung der Situation von Frauen in allen Lebensbereichen, Bewusstmachung der Bedeutung des weiblichen Potenzials für einen

VIII. Überregionale Angebote – Adressen

zukunftsorientierten gesellschaftlichen Entwicklungsprozess. Info, Bildung und Beratung.

Sozialverband Deutschland e. V. (SoVD)

Salzwedeler Straße 13, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 2071, Fax: 05841 1563

Sprechzeiten: Mo. und Di. von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

E-Mail: sov-dan@t-online.de

Internet: www.sovd-luechow-dannenberg.de

Aufgaben/Leistungen:

Der Sozialverband

- hilft seinen Mitgliedern, sich in den Sozialgesetzen zurechtzufinden.
- hilft seinen Mitgliedern bei der Antragsstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht, z. B. im Rahmen der Renten-, Kranken-, Unfall-, Pflege und Arbeitslosenversicherung, sowie des sozialen Entschädigungsrechtes und des Schwerbehindertengesetzes.
- informiert über Sozialpolitik und Sozialrecht.
- bietet zwischenmenschliche Kontakte durch geselliges Beisammensein, Ausflüge, Hobbygruppen und weitere vielfältige Aktivitäten nach dem Motto „gemeinsam statt einsam“.
- bietet Erholungs- und Kuraufenthalte in eigenen modernen, senioren- und behindertengerechten Erholungszentren (in Büsum [Nordsee], Bad Bevensen und Bad Sachsa in Niedersachsen, Brilon im Sauerland, Bad Neuenahr in Rheinland-Pfalz und im Hotel MONDIAL am Kurfürstendamm in Berlin).
- bietet jungen behinderten und nichtbehinderten Menschen zahlreiche Angebote durch die Jugendorganisation INTEG.

Sozialverband VDK Niedersachsen Bremen e. V.

Theodor-Körner-Straße 3, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 2317, Fax: 05841 2317

Sprechzeiten: Mo.-Fr.: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: gs-luechow@vdk.de oder sterbies@vdk.de

Internet: www.vdk.de

Aufgaben/Leistungen:

Der Sozialverband VDK ist ein gemeinnütziger Verband, der seine Mitglieder in sozialrechtlichen Fragen berät, sie gegenüber Sozialbehörden und vor dem dem Sozialgericht fachgerecht vertritt, über das das Sozialrecht umfassend informiert und zu geselligen Anlässen einlädt.

VSE – Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen e. V., Geschäftsstelle und Verwaltung für die Region Niedersachsen

Bahnhofstr. 29, 29221 Celle (Neuenhäusen)

Tel.: 05141 992980, Fax: 05141 9929829

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

VSE – Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen e. V., Geschäftsstelle für den Landkreis Lüchow-Dannenberg

Junkerstr. 2, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 974422

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Samtgemeinde- und Landkreisverwaltungen

Samtgemeinde Elbtalau

Rosmarienstr. 5, 29451 Dannenberg/E.

Tel.: 05861 8080, Fax: 05861 808800

E-Mail: info@elbtalau.de

Internet: www.elbtalau.de

Sprechzeiten und Aufgaben siehe unter www.elbtalau.de

Samtgemeinde Gartow

Springstr. 14, 29471 Gartow

Tel.: 05846 820, Fax: 05846 8255

E-Mail: samtgemeinde@gartow.de

Internet: www.gartow.de

Sprechzeiten und Aufgaben siehe unter www.gartow.de

Samtgemeinde Lüchow (Wendland)

Theodor-Körner-Str. 14, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 1260, Fax: 05841 126279

E-Mail: samtgemeinde@luechow.de

Internet: www.luechow.de

Sprechzeiten und Aufgaben: siehe unter www.luechow.de

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 1200, Fax: 05841 120278

Rettungsdienst: 112

E-Mail: info@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Sprechzeiten und Aufgaben:

siehe unter www.luechow-dannenberg.de

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Krankenhaus	6, 9, 13, 17, 34, 35	Landkreis	U 2
Alten- und Pflegeheim	U 4	Lernen	21
Altenpflege	60	Logopädie	21
Apotheke	45	Mediengestaltung	61
Bäder	21	Möbel	31
Banken	21	Museum	55
Behinderte	45	Nachhilfe	21
Behindertenhilfe	U 3	Physiotherapie	38
Beratungsstellen	3	Psychische Erkrankung	45
Beschäftigung	49	Schuldnerberatung	45
Betreuung	49, U 3	Senioren	60, U 4
Betreuungsverein	3	Soziale Einrichtungen	3, 21
Camping	54	Sozialverband	60
Einkauf	26	Sportverein	21
Einzelhandel	26	Sprachtherapie	21
Ergotherapie	31	Tagungen	3
Ernährungsberatung	26	Taxi	3
Familie	38	Telekommunikation	31
Finanzdienstleistungen	21, 29	Tischlerei	31
Freizeitbad	34, 35, 54	Unterhaltungselektronik	31
Geburtshilfe	7	Versicherungen	21, 29
Gesundheit	34, 35	Vorsorge	45
Hebammen	7	Webdesign	61
Hotel	61	Wohlfahrtsverbände	21
Kinderschutzbund	21		
Klinik	9, 13, 17		
Krankengymnastik	38		
Kultur	3		
Kur	61		

U = Umschlagseite

IX. Stichwortverzeichnis

Adoption	5	Eheberatung	15, 42
Adoptiveltern	10	Ehrenamt	57
ADS	42	Eltern werden	4
Agentur für Arbeit	27	Eltern-Kind-Gruppen	19
Altenheim	61	Eltern-Kind-Initiativen	19
Altmark-Klinikum	46	Elternbriefe	15
Alzheimer	46	Elternforum	15, 42
Ambulante Betreuung	48	Elterngeld	8
Ambulante Pflegedienste	59	Elterngeldbezug	10
Ambulante REHA	62, 63	Elternzeit	8, 25
Amtsgericht	52	Energieberatung	63
Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.	15	Entgeltersatzleistungen	11
Arbeitslosengeld	11, 33, 36	Epilepsie	44
Arbeitszeit	8	Ergotherapie	50
Archäologisches Zentrum	55	Ernährungsberatung	44
Ausbildungsförderung	14	Erwachsenenhilfe	62
Auszubildende	11	Erziehungsberatung	15, 42
AWO	15, 19, 23, 27, 42, 48, 49	Erziehungsberatungsstelle	15
BAföG	14	Essen auf Rädern	59
Behindertenbeauftragter	48	Essstörung	43, 63
Beratungsangebote	15	Fachbereich Jugend u. Familie	24
Berufsrückkehrer(innen)	27	Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen	8, 14
Betreuungsstelle des Landkreises Lüchow-Dbg.	52	Fahrpreismäßigung	30
Betreutes Wohnen	48, 63	Familienkasse	12
Betreuungsangebote	15, 16	Familienerholung	28
Betreuungsangelegenheiten	62	Familiengericht	62
Betreuungsverein	48, 62	Familienpflege	63
BISS	47	Familienplanung	4
Blinden- und Sehbehindertenverband	51	Familienzentrum Dannenberg	19
Brücke e.V.	48	feffa e. V.	27
Bundesversicherungsamt	8	Finanzamt	14
capio Elbe-Jeetzel-Klinik	46	focus Mensch	49
Caritasverband	52	Frauen	47, 63
Chancengleichheit	63	Frauenhaus	47, 51
Deutscher Diabetiker-Bund	44	Frühförderstellen	50
Deutscher Kinderschutzbund	47, 63	Geburt	4
Deutsches Rotes Kreuz	49, 51, 63	Gemeinsam leben – gemeinsam lernen	50
Diakonische Einrichtungen	6, 19, 50, 63	Geringverdiener	10
Dorfhelferinnenwerk	46	Gesundheitsamt	48, 52
Drogen	43, 63	Gesundheitsberatung	44
Eheähnliche Gemeinschaft	11	Gleichstellung	63

IX. Stichwortverzeichnis

Grundbuch	62	Leben in Bewegung	24
Guttempler	43	Lebenshilfe Uelzen	16
Haus der Lebenshilfe	50, 51	Leistungen für Menschen mit Behinderungen	47
Haus Hoheneck	50	Mehrfachabhängigkeit	63
Haushaltshilfe	30	Mehrgenerationenhaus Dannenberg	19
Häusliche Krankenpflege	30	Mehrlingsgeburten	10
Hausnotruf	59	Migration	51
Hebammengemeinschaft	5	Mindesteinkommensgrenze	12
Herbergsverein	44, 51	Möbellager	41
Hörgeschädigte	51	Mobile soziale Dienste	63
Hospizverein	61	Morbus-Cron	46
Integra	50	Multiple Sklerose	44
Jugendhilfe	62	Museum	55
Jugendpflege	24	Musikschule	54
Jugendwerkstatt Küsten	23	Mutterschaftsgeld	10
Jugendzentren	24	Mutterschutz	5, 7
Jugenherberge	55	Mutterschutzgesetz	10
Kapitaleinkünfte	12	Mutterschutzlohn	7
Kinder/KINDER e. V.	23, 51	Nachlass	62
Kinderbetreuungskosten	14	Opferhilfebüro	47, 52
Kindererziehungszeiten	26	Paritätischer	43
Kindergeld	11	Partnermonate	11
Kindergeldkasse	12	Patientenverfügung	62
Kindergeldzuschlag	12	Perspektive Kinder- und Jugendhilfe mbH	15, 42
Kinderrechte	63	Pflegedienst	59, 60
Kinderschutz	63	Pflegegeld	60
Kindertageseinrichtungen, Kindergärten	16 ff.	Pflegeheim	61
Kindertagespflege	19	Polizei	43, 47
Krebsselbsthilfegruppen	44	Popcorn	23
Kreisvolkshochschule	54	Prävention	63
Kulturelle Landpartie	55, 57	pro aktiv center	24
Kulturring	57	Pro familia	5
Kündigungsschutz	7	Prostata	46
Künstlerhaus Dannenberg	56	Psychiatrische Klinik Uelzen	46
Künstlerhof Schreyahn	56	Psychosomatische Selbsthilfegruppen	46
Kuren	19, 62	Radwege	53
Kurzzeitpflege	60	Rechtsberatung	52, 62
KV Legasthenie Lüneburger Heide	23	REHA	50, 63, 64
Landesamt für Soziales, Jugend und Familie	48	REHA-Dannenberg	50
Landesschulbehörde	23	Rehabilitation	28
Landkreisverwaltung	64	Rentenversicherung	40

IX. Stichwortverzeichnis

Rentenzahlungen	11	Spielsucht	63
Rheumaliga	46	Sterbebegleitung	61
Riester-Rente	40	Stiftung Kastanienhof	50
Samtgemeinde	64	Stillzeiten	7
Säuglingserstaussattung	5	Strafgericht	62
Schlaganfall	46	Studierende	10
Schuldnerberatung	52	Sucht	43, 44, 63
Schulen	19 ff.	Tafel, die	41
Schulkindbetreuung/ -Beratung	23	Tagesklinik	48
Schulsozialarbeit	62	Tagesmutter	19
Schutzfristen	7	Tagespflege	16
Schwangerschaft	4	Tagesstätte	48
Schwangerschaftsabbruch	4	Teestube	48
Schwangerschaftsberatungsstellen	4	Teilzeitarbeit	10
Seniorenbüro	58	terra est vita	48, 50
Sonderausgaben	14	UFO Lüchow-Dannenberg	23
SoVD	64	Unterhaltsansprüche	11
Sozialberatung	62, 63	Unterhaltssicherungsgesetz	39
Sozialhilfe	37	VDK	64
Sozialleistungen	11	Verhinderungspflege	60
Sozialpsychiatrischer Dienst	48	Violetta e. V.	47
Sozialverband Deutschland e. V.	41, 64	Vorsorgevollmacht	62
Sozialverband VDK	41, 64	VSE (Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen)	16, 49
Spielplatz	54	Wanderwege	53

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg, Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher

Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0
Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03
info@weka-info.de
www.weka-info.de

29439015 / I. Auflage/2008

Wanderwege	53
Wehrdienstberatung	39
WeiberRat	47
Weibsbildung e. V.	27
Weidenhof	50
Weißer Ring	47
Werkstatt für behinderte Menschen	50
Wohnbegleitende Hilfen	63
Wohnberatung	63
Wohnberechtigungsschein	32
Wohnen im Alter	61
Wohngeld	32
Wohnungsbauförderung	30, 32
Zivildienstberatung	40
Zivilgericht	62

Gemeinsam leben

ALLE MENSCHEN haben das Recht, selbstbestimmt, erfüllt und mit Freude zu leben. Einige brauchen dafür allerdings eine individuelle, zugewandte Unterstützung.

DAFÜR sind wir da: die gemeinnützige Haus der Lebenshilfe GmbH Uelzen. Weil die Fähigkeiten und Wünsche des Einzelnen nun mal sehr unterschiedlich sind, bieten wir eine große Bandbreite an motivierenden Angeboten. Damit jeder unserer Betreuten sich persönlich und beruflich entfalten kann – und seinen eigenen, aktiven Zugang zum (Arbeits-)Leben, zum Alltag, zum Miteinander findet.

NEUE CHANCEN INKLUSIVE.



WERKSTÄTTEN für behinderte Menschen

INTEGRA Werkstatt für seelisch behinderte Menschen



Staatlich anerkannte **TAGESBILDUNGSSTÄTTE**

Heilpädagogischer **KINDERGARTEN** „Schatzkiste“

SPRACHHEILKINDERGARTEN „Wilde Wiese“



Stationäres und ambulantes **WOHNEN**



Tagesstruktur für **SENIOREN** mit Behinderungen



9.2007 | www.eumb.de



HAUS DER LEBENSHILFE

gemeinnützige Gesellschaft m.b.H. Uelzen

Bei allen Fragen beraten wir Sie gerne: Telefon 05 81 / 88 54 - 0
info@hdl-uelzen.de • www.hdl-uelzen.de

Mitglied im Paritätischen Niedersachsen e.V.

Leben leben.

Steindorf  Gruppe

Seniorenresidenz Elbtalaue



Das Pflegeheim „neuen Typs“ unter dem Leitbild: Lebenshaus

Am Osterberg, 29456 Hitzacker (Elbe)

Tel: 05862 9417 160 (Frau Scholz)

www.residenz-elbtalaue.de

